Beiblatt zu den Botanischen Jahrbüchern.

Nr. 104.

Band XLV. Ausgegeben am 21. Februar 1911. Heft 3.

Beiträge zur Kenntnis der Orchidaceen-Flora von Sumatra.

Von

R. Schlechter.

Die Flora der westlichen Gebirgsländer der Insel Sumatra ist, obgleich diese Gebiete heute durch Eisenbahnen und vorzügliche Verkehrsstraßen durchaus leicht zugänglich sind, bisher noch recht wenig bekannt geworden. Zwar sind wiederholt von Botanikern und anderen Sammlern größere und kleinere Sammlungen daselbst angelegt worden, doch nur ein verschwindend geringer Teil des von dort gebrachten Materials ist bis jetzt bearbeitet worden, es schien geradezu, als ob ein böser Stern darüber walte. So liegt der größte Teil der schönen von Beccari zusammengebrachten Herbarien noch in Florenz und harrt der Bearbeitung. Ebenso ist in Buitenzorg immenses Material aufgestapelt, das meist in kleineren Sammlungen von holländischen Beamten eingeschickt wurde. Nur einige Familien sind dort bisher durchgearbeitet worden, so vor allen Dingen die Orchidaceen, von denen J. J. Smith die neuen Arten in verschiedenen kleineren Arbeiten publiziert hat. Als ich am 11. Januar 1907 in Padang eintraf, um dort einen Monat zu verweilen, benutzte ich daher die Gelegenheit, die Orchideen-Flora der Gebirge des Inlandes, soweit die kurze Zeit es erlaubte, zu erforschen. Das Resultat dieser Forschungen habe ich hier in Form einer Aufzählung der gesammelten Arten und Beschreibung der neuen Spezies zusammengefaßt.

Es ist erstaunlich, eine wie große Zahl von Endemismen diese Gebirge aufweisen. Wenn auch angenommen werden kann, daß die eine oder andere Art noch in Java gefunden werden mag, so bleibt doch noch immer die Tatsache erstaunlich, daß unter den hier aufgeführten Arten über die Hälfte der Insel Java fehlen. Wenn man in Betracht zieht, daß es mir gelungen ist, in der kurzen Zeit vom 11. Januar bis zum 9. Februar innerhalb eines doch recht kleinen Gebietes über 150 Orchidaceen in Blüte zu sammeln, so glaube ich wohl nicht fehl zu gehen, wenn ich die Vermutung ausspreche, daß die Insel Sumatra reicher an Arten dieser Familie ist als Java, um so mehr als ich von meinen früheren Reisen her weiß, daß die Orchidaceen-Flora in den niedriggelegenen Gebieten der Ostküste, z. B. von

Indragiri, eine Fülle von Arten aufweist, die der Westküste zu fehlen scheinen.

In den Gebirgen Padangs sind es besonders einige Gruppen, die sich durch Formenreichtum auszeichnen, so z. B. die *Coelogyninae*, die Dendrobien der Sektion *Desmotrichum* und die Erien der beiden Sektionen *Cylindrolobus* und *Urostachya*, obgleich auch die *Hymenariae* vielfach vertreten sind. Aber auch sonst finden wir einige sehr merkwürdige Formen, wie z. B. die *Microstylis chamaeorchis* Schltr., *Liparis leucophaea* Schltr. und *L. Lepanthes* Schltr. Sehr interessant ist ferner das Auftreten der *Eria lasiorhiza* Schltr., einer Art der Sektion *Bryobium*, die mit der indischen *E. muscicola* Ldl. nahe verwandt ist.

Die Arten der Gattung *Eria* scheinen in einer Höhenlage von 700—1000 m ü. M. am häufigsten zu sein, doch sind auf den höheren Bergen auch einige interessante Typen der Sektion *Urostachya* zu finden. Dendrobien scheinen ebenfalls an Artenreichtum über 1000 m Höhe abzunehmen. Das entgegengesetzte Verhalten zeigen die *Coelogyninae*, unter denen besonders die Gattungen *Dendrochilum* und die Coelogynen der Sektion *Longifoliae* sich auf den luftigen Bergspitzen mit ihren kalten täglichen Nebelkappen wohl zu fühlen scheinen. Auch die *Ceratostylidinae* scheinen die exponierteren Höhenrücken vorzuziehen. Andere Gruppen, wie die *Liparidinae*, *Podochilinae*, *Phajinae* und *Bulbophyllinae* sind gleichmäßig in allen Höhenlagen über 700 m vertreten, nehmen aber alle, wie überhaupt die Orchidaceen, in den tieferen und trockneren Regionen allmählich ab.

Eine Anzahl der hier aufgeführten Arten habe ich der Güte des Herrn Hauptmann Wichers, von der holländischen Kolonial-Armee, zu verdanken, der seinerzeit in Padang-Pandjang stationiert war und eine äußerst interessante Sammlung lebender Orchideen der Umgebung zusammengebracht hatte, von denen er mir in freigiebigster Weise Material abgab. Leider ist später diese Sammlung wegen Abreise des Besitzers nach Europa aufgelöst worden. Jedenfalls ist die Wissenschaft Herrn Hauptmann Wichers vielen Dank schuldig für den Eifer, mit dem er seine Sammlung zusammengetragen, in der ich dann manche interessante Art studieren konnte. Ich möchte ihm hier nochmals öffentlich meinen Dank aussprechen für die Unterstützung in meinen Untersuchungen, welche mir durch ihn zuteil wurde. Ebenso möchte ich hiermit auch unserem deutschen Konsul in Padang, Herrn J. Schild, meinen besten Dank ausdrücken für die liebenswürdige Hilfe, welche ich auch ihm während meines Aufenthaltes an der Westküste Sumatras zu verdanken habe.

Möge sich bald in jenen Gegenden ein anderer Europäer finden, der die Orchidaceen-Flora dieser interessanten und reichen Gebiete noch weiter erforscht. Es ist sicher, daß wir von dort noch viele neue Arten zu erwarten haben.

Paphiopedilum Pfitz.

P. Chamberlainianum Pfitz. var. **latifolium** nov. var.; differt a forma typica foliis haud tessalatis brevioribus latioribusque, auriculis labelli obtusis.

An Kalkwänden unter der Spitze des Bukit Djarat bei Padang-Pandjang, ca. 1600 m ü. M. (R. Schlechter n. 15991. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Die Pflanze weicht im Habitus und in der Färbung der Blätter etwas ab von dem Typus.

Habenaria W.

H. goodyeroides Don.

Zwischen Alang bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15933. — Blühend am 22. Jan. 1907).

H. sumatrana Schltr.

Platanthera sumatrana Schltr. in Bull. l'Herb. Boissier, 1906, p. 296.

Zwischen Alang bei dem Sungei Gajo unweit Padang, ca. 8 m ü. M. (R. Schlechter n. 15858. — Blühend am 13. Jan. 1907).

An dem lebenden Material konnte ich feststellen, daß die Pflanze Narbenfortsätze hat und somit zur Gattung *Habenaria* gehört. Die Blüten sind reinweiß. *Peristylus candidus* J. J. Sm. gehört auch hierher. Ich konnte diesen Speziesnamen nicht übernehmen, da bereits eine *Habenaria candida* Ldl. besteht.

Nervilia Gaud.

N. Aragoana Gaud.

In den Wäldern bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15937. — Blühend am 22. Jan. 1907).

Cystorchis Bl.

C. variegata Bl. var. **purpurea** Ridl.

Im Humus der Wälder des Bukit Djarat, unweit Padang-Pandjang, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 16013. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Coelogyne Ldl.

C. integra Schltr. n. sp.

Epiphytica, in ramis truncisque arborum repens, usque ad 50 cm alta; rhizomate crassiusculo, vaginis arcte amplectentibus obtecto, pseudobulbis approximatis obsesso: radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis erectis e basi ovoidea in collem plus minusve longum attenuatis, lageniformibus, 3—7 cm altis, supra basin 1,2—1,5 cm diametientibus, apice bifoliatis; foliis erecto-patentibus ellipticis vel ovato-ellipticis, acuminatis, basi petioliformi-angustatis, 7—25 cm longis, medio laminae 2,5—6 cm latis; scapis cum bulbis jam bene evolutis synanthis, gracilibus, plus minusve flexuosis, elongatis, multifloris, pedunculo ipso omnino ebracteato: bracteis mox deciduis lanceolatis acuminatis, flores longitudine excedentibus; floribus in genere inter minores, succedaneis, salmoneis: sepalis oblongis

subacutis, glabris, 1,2 cm longis, medio c. 0,4 cm latis, lateralibus paulo obliquis, dorso extus carinatis; petalis patentibus anguste linearibus obtusiusculis, paulo obliquis, c. 1 cm longis, vix 0,1 cm latis; labello circuitu ovato acuto, marginibus basin versus incurvis, integro, omnino ecarinato et etuberculato, sepalis basi aequilato, sed petalis aequilongo; columna brevi, 0,4 cm longa, semitereti, apicem versus alata, clinandrio trilobulato, lobulo intermedio majore truncato; stigmate marginato; anthera cucullata dorso gibbo obtuso donata, antice obtusata, glabra; ovario cum pedicello glabro clavato, leviter 6-costato, c. 1 cm longo.

Auf Bäumen auf den Bergen zwischen Padang-Pandjang und Kampong Tengah, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15908. — Blühend am 19. Jan. 1907); auf Bäumen in den Wäldern an der Spitze des Bukit Djarat, ca. 1600 m ü. M. (R. Schlechter n. 16014. — Blühend am 1. Febr. 1907; Hauptmann Wichers).

Diese äußerst interessante Art der Gruppe *Longifoliae* sollte mit der unten beschriebenen *B. stenobulbon* Schltr. an die Spitze der Gattung gestellt werden, da sich beide durch das ungeteilte Labellum auszeichnen. *B. integra* Schltr. ist außerdem dadurch bemerkenswert, daß ihre Lippe weder Kämme noch sonstige Erhebungen besitzt, wie sie ja sonst in der Gattung üblich sind.

C. stenobulbon Schltr. n. sp.

Epiphytica, in arboribus decumbens, usque ad 30 cm alta; rhizomate radicante, dense vaginis arcte amplectentibus obtecto, laxe pseudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis cauliformibus cylindraceis, 3,5—4 cm diametientibus, basi interdum paulo ampliatis, usque ad 0,7 cm diametro, 6—13 cm longis, apice bifoliatis; foliis erecto-patentibus, late ellipticis, acutis vel breviter acuminatis, basi acutatis, petiolum haud formantibus, 7—12 cm longis, medio fere 3,4—5 cm latis, glabris; scapis pseudobulbis maturis synanthis, erectis gracilibus, folia plus minusve superantibus, plurifloris; pedunculo ipso omnino evaginato, glabro, tereti, foliis paulo breviore; bracteis mox deciduis, lanceolatis acuminatis, glabris, flores superantibus; floribus in genere inter minores, succedaneis, salmoneis, labello brunneo picturato; petalis ovato-lanceolatis subacutis, dorso carinatis, glabris, c. 2 cm longis, lateralibus obliquis, intermedio paulo angustioribus; petalis anguste linearibus acutis, obliquis, sepalis paulo brevioribus, labello circuitu oblongo-ligulato integro, curvato, apice subacuto, 1,7 cm longo, supra medium 0,7 cm lato, lamellis 2 subparallelis e basi usque ad apicem decurrentibus haud flexuosis, linea intermedia incrassata interjecta; columna gracilis, paulo curvata, 0,7 cm longa, semitereti, clinandrio ampliato obscure trilobato, concavo; anthera cucullata, obtusa, dorso gibbo parvulo donata; ovario cum pedicello glabro, clavato, 6-costato, c. 1 cm longo.

Auf einzeln stehenden Bäumen auf den Bergen bei Padang-Pandjang, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15997. — Blühend am 31. Jan. 1907).

Mit *C. integra* Schltr. verwandt, aber durch die größeren Blüten und das Labellum sofort kenntlich. Sehr charakteristisch sind die stengelförmigen Pseudobulben.

C. vagans Schltr. n. sp.

Epiphytica, in arboribus longe decumbens vel dependens, ramosa, usque ad 40 cm longa, 20—30 cm alta; rhizomate pro planta crasso, tereti, vaginis amplectentibus dissitis, brevibus donato, pseudobulbis usque ad 10 cm distantibus obsesso; radicibus haud numerosis flexuosis, elongatis, glabris; pseudobulbis fusiformibus teretibus, glabris, apice bifoliatis, 5—8 cm longis, medio fere 0,8—1,2 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus, ellipticis, acutis vel acuminatis, epetiolatis, glabris, 9—13 cm longis, 2,7—4,7 cm medio fere latis; scapis erectis, cum bulbis bene evolutis synanthis, folia vulgo dimidio fere superantibus, plurifloris; pedunculo omnino evaginato foliis paulo breviore; bracteis mox deciduis lanceolatis acuminatis, flores vulgo paulo excedentibus; floribus in genere inter minores, brunnescenti-salmoneis, succedaneis; sepalis lateralibus oblique lanceolatis subacutis, glabris, 1,3 cm longis, extus carinatis, intermedio magis oblongo, obtusiusculo, 1,5 cm longo; petalis obliquis e basi dilatata anguste linearibus acutis, glabris, 1,2 cm longis; labello obscure subpandurato-trilobato, lobis lateralibus humilibus obtusissimis erectis, intermedio magno subquadrato antice retuso, carinis 2 e basi usque ad apicem labelli decurrentibus, medio divergentibus apice ipsa sursum approximatis, c. 1 cm longo, infra apicem 0,6 cm lato, ad lobos laterales 0,7 cm lato; columna semitereti, gracili, 6,5 mm longa, apice paulo dilatato, clinandrio pro genere haud multo ampliato, obscure trilobato; anthera cucullata, antice minute excisa; ovario cum pedicello glabro, clavato, c. 1,3 cm longo, 6-costato.

An Palmenstämmen in der Umgebung von Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15927. — Blühend am 22. Jan. 1907).

Habituell und in der Form ihres Labellums erinnert die Art sehr lebhaft an *C. rhizomatosa* J. J. Sm. Doch weist bei letzterer das Labellum in der Gestalt und in der Länge der Kämme Unterschiede auf, zudem ist die Säule im Verhältnis noch schlanker und das Klinandrium erheblich verschieden.

C. cuprea Wendl. et Krzl.

Auf Bäumen in den Bergen bei Padang-Pandjang, ca. 1200 m ü. M. (Hauptmann Wichers; R. Schlechter n. 15894. — Blühend am 17. Jan. 1907); an Baumstämmen bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15929. — Blühend am 22. Jan. 1907).

Die Pflanze ist in europäischen Sammlungen bisher eine große Rarität gewesen, scheint aber in der Umgebung von Padang-Pandjang keineswegs selten zu sein. Ich vermute auch, daß die von Sander importierten Exemplare ursprünglich aus dieser Gegend von Micholitz eingeschickt wurden, der die Padangschen Bovenlanden des öfteren aufgesucht hat, und nicht aus Malakka kamen, wie Kränzlin angibt.

C. bella Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, 20—30 cm alta; rhizomate brevi, dense peudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis oblique ovoideis vel ellipsoideis, paulo compressis, obscure quadrangu-

lato-sulcatis, glabris, unifoliatis, basi vaginis paucis amplis mox decadentibus primum vestitis, 3,5—4,5 cm altis, supra basin 1,5—2 cm latis; foliis erectis ellipticis, acutiusculis, plurinerviis, basi in petiolum satis longum canaliculatum sensim angustatis, glabris, petiolo incluso 24—26 cm longis, medio laminae 4—4,5 cm latis: scapis more *C. speciosae* Ldl. proteranthis brevibus, pauci-(2—4-)floris, petiolum foliorum vix superantibus; bracteis mox deciduis ellipticis, acuminatis, 2—2,5 cm longis; floribus speciosis in genere inter majores, illis *C. speciosae* Ldl. similibus, sed paulo minoribus; sepalis lanceolato-oblongis subacutis, extus carinatis, c. 3,5 cm longis, infra medium c. 0,9 cm latis, lateralibus obliquis, basi concavis; petalis linearibus oblique obtusiusculis, c. 3,2 cm longis, dimidio superiore paululo dilatatis, 3,5 mm latis; labello e basi cuneata concava dimidio anteriore trilobo, lobis lateralibus erectis obliquis, rotundatis, intermedio fere 3—4-plo majore, rhombeo-elliptico, margine minute crenulato-undulato, antice breviter exciso apiculo interjecto, labello toto 3,2 cm longo, inter lobos laterales 2,3 cm lato, lobo intermedio medio fere 1,3 cm lato, cristis 2 in lobo intermedio leviter arcuatis multilaceratis e basi usque ad apicem labelli decurrentibus apicem versus subintegris, carina brevi mediana basi interposita; columna leviter arcuata semitereti, gracili, 1,9 cm longa, apice bene dilatata, clinandrio truncato; anthera cucullata, dorso gibbo donata; ovario cum pedicello brevi glabro, clavato, 1,2 cm longo.

Auf Bäumen oberhalb Padang-Pandjang, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15921. — Blühend am 20. Jan. 1910).

Die Färbung der Blüten ist hell-zimmetfarben, mit weißem Labellum, das am Grunde gelbe Aderung zeigt und goldgelbe Längsleisten hat. Eine sehr schöne Art, welche mit *C. speciosa* Ldl. verwandt ist.

C. speciosa Ldl. var. **fimbriata** J. J. Sm.

Auf Bäumen oberhalb Padang-Pandjang, ca. 1000 m. ü. M. (R. Schlechter n. 15922. — Blühend am 20. Jan. 1907).

C. **padangensis** J. J. Sm. et Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta vel patula, ramosa 30—40 cm longa; rhizomate elongato, vaginis arcte amplectentibus obtecto, pseudobulbis distantibus obsesso; radicibus filiformibus elongatis flexuosis, glabris; pseudobulbis erectis, anguste oblongoideis, 4-angulatis, apicem versus paulo attenuatis, 3,5—6 cm longis, supra basin 0,7—0,9 cm diametientibus, apice bifoliatis; foliis erecto-patentibus, elliptico-lanceolatis lanceolatisve, subacutis, basi in petiolum brevem sulcatum angustatis, petiolo incluso 9—18 cm longis, medio fere 2,3—3,2 cm latis: pedunculis apicalibus synanthis, basi vaginis pluribus ovatis vel ovato-lanceolatis, imbricantibus protectis, apice pauci(3—5-)floris; floribus in genere inter mediocres illis *C. longeciliatae* T. et B. fere aequimagnis; sepalis 3,2 cm longis, glabris, intermedio ovato-lanceolato acuto, lateralibus paulo angustioribus obliquis, dorso carinatis; petalis anguste linearibus subacutis, sepalis paululo brevioribus; labello e basi concava late

cuneata infra medium trilobo, lobis lateralibus oblique triangulis obtusis, erectis, longeciliatis, intermedio subtriplo longiore elongato, obtusissimo, apice retuso, margine toto longeciliato, carinis 2 irregulariter sinuosis in lobo medio leviter arcuatis, e basi usque infra apicem labelli decurrentibus, carina brevi crenulata mediana basi interjecta, labello toto 2,1 cm longo, inter apices loborum lateralium 1,7 cm lato, lobo medio 1,2 cm longo; columna semitereti, 1,5 cm longa, apice dilatata obtuse trilobulata, lobulo intermedio denticulato; anthera cucullata dorso gibbo donata, glabra; ovario cum pedicello brevi glabro, clavato, 6-costato, c. 1,2 cm longo.

Auf Bäumen in den Bergwäldern bei Kampong Tengah, ca 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15950. — Blühend im Januar 1907).

Ich selbst fand nur dürftiges Material dieser interessanten Novität, wurde aber durch mir gütigst aus dem Buitenzorger Garten abgegebene Blüten in Stand gesetzt, eine genauere Beschreibung der Art zu geben. Die Pflanze ist nahe verwandt mit *C. longeciliata* Teysm. et Binnend., für die ich auch die von J. J. Smith als *C. fuliginosa* beschriebene Art (Orchid. v. Java p. 144) ansehen möchte.

C. pulverula Teysm. et Binnend.

An Baumstämmen bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15925. — Blühend am 21. Jan. 1907).

C. sumatrana J. J. Sm.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit Djarat, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 16016. — Blühend am 1. Febr. 1907).

C. Rochussenii De Vries.

Auf Bäumen bei Tambangan, ca. 1000 m ü. M., nicht selten (R. Schlechter n. 15890. — Blühend am 17. Jan. 1907).

Dendrochilum Bl.

D. rhodobulbon Schltr. n. sp.

Epiphyticum, in ramis arborum decumbens vel dependens, ramosum; rhizomate elongato squamis amplectentibus mox fissis densius obtecto; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis c. 2—3,5 cm distantibus erectis, cylindraceis, rubidis, apice unifoliatis, 2—2,5 cm altis, supra basin 3,5—4 mm diametientibus, apicem versus paululo attenuatis; foliis erectis lanceolatis, acutis, basi in petiolum brevem sensim angustatis, petiolo incluso 8—11 cm longis, medio fere 0,9—1,3 cm latis, glabris; racemis arcuatis, usque supra basin floriferis multifloris, 10—12 cm longis; bracteis patulis ovatis obtusiusculis, ovario duplo vel plus duplo brevioribus; floribus flavescenti-albidis, patentibus, distichis; sepalis oblongis obtusiusculis, glabris, 0,5 cm longis, lateralibus obliquis subfalcatis; petalis falcatis ligulatis, obtusis, dimidio superiore vix dilatatis, sepalis subaequilongis; labello arcuato oblongo, obtuso, medio paululo constricto, carinis 2 obtusis parallelis e basi usque ad medium decurrentibus, vix 3 mm longo, medio constricto 1 mm lato, supra basin et supra medium vix 1,5 mm lato;

columna brevi 0,3 cm alta, stelidiis subulatis, clinandrium trilobulatum subexcedentibus; ovario cum pedicello glabro, cylindrico, 0,4 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers [kultiviert in seinem Garten]. — Blühend am 3. Febr. 1907).

Eine der Arten aus der Verwandtschaft des *D. pallide-flavens* Bl. Die einzelnen Arten dieser Gruppe sind einander sehr ähnlich, aber in ihren kleinen Merkmalen, wie auch schon von Ridley und J. J. Smith beobachtet wurde, recht konstant.

D. sulfureum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, ramosum, in ramis arborum decumbens vel dependens; rhizomate crassiusculo, vaginis satis longis mox fissis primum dense obtecto, 0,4 cm crasso; radicibus filiformibus, flexuosis, glabris; pseudobulbis 2,5—4 cm dissitis, cylindraceis, basi interdum paulo incrassatis, unifoliatis, flavidis, 2,3—2,5 cm altis, supra basin 0,5—0,7 cm diametientibus; foliis lanceolato-ligulatis, subacutis vel bidentatis, basi in petiolum perbrevem angustatis, glabris, 8—14 cm longis, medio fere 0,8—1,8 cm latis; racemis basilaribus usque supra basin floriferis, multifloris, 10—15 cm longis; bracteis ovatis, acuminatis vel apiculatis, ovario nunc aequilongis vel in basi racemi subduplo brevioribus; floribus sulfureis patentibus; sepalis angustis ligulatis obtusiusculis, glabris, 0,6 cm longis, lateralibus obliquis; petalis lineari-falcatis subspathulatis, subacutis, sepalis paulo brevioribus; labello late ligulato obtuso apicem versus distincte angustato, medio paululo constricto, carinis 2 obtusis e basi usque supra medium decurrentibus, 0,2 cm longo, supra basi 0,1 cm lato; columna brevi vix 0,2 cm alta, stelidiis brevibus linearibus, clinandrio acuminato distincte brevioribus; ovario cylindrico, glabro, cum pedicello 2—2,3 mm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong-Merapi, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15974. — Blühend am 29. Jan. 1907).

Diese Art der Sektion *Eu-Dendrochilum* ist durch das nach vorn deutlich verschmälerte Labellum charakterisiert; die Sepalen sind auffallend schmal.

D. Wichersii Schltr. n. sp.

Epiphyticum, ramosum, in ramis arborum decumbens vel dependens; rhizomate elongato, vaginis imbricantibus satis magnis primum obtecto, 0,3—0,4 cm diametiente; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis cylindraceis apicem versus paulo attenuatis, unifoliatis, 2—3 cm altis, basi 0,5—0,7 cm diametientibus; foliis elliptico-lanceolatis lanceolatisve, obtusiusculis, basi in petiolum brevem angustatis, glabris, 10—12,5 cm longis, medio vel infra medium laminae 1,3—2,3 cm latis; racemis basilaribus, usque supra basin floriferis, multifloris, 9—17 cm longis; bracteis patulis ovatis, acuminatis, ovario subduplo brevioribus; floribus distichis patentibus, pallidi-flavis; sepalis anguste oblongis subacutis, glabris, 0,5 cm longis, lateralibus obliquis, petalis lineari-spathulatis, falcatis, subacutis, sepalis paulo brevioribus labello oblongo obtusissimo, apicem versus paulo dilatato, glabro, carinis 2 parallelis obtusis usque supra medium decurrentibus 2,5 mm longo, infra apicem 1 mm latitudine paulo excedente; columna perbrevi

0,2 cm alta, stelidiis subfalcato-subulatis, clinandrium apice bifidum distincte superantibus; ovario cylindrico glabro, cum pedicello 0,4 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 850 m ü. M. (Hauptmann Wichers; R. Schlechter n. 15901. — Blühend am 18. Jan. 1907).

Die gemeinste der drei Arten von *Eu-Dendrochilum*, welche ich von Padang-Pandjang kenne. Sie ist ausgezeichnet durch ihre Vielblütigkeit und besitzt in dem nach vorn verbreiterten Labellum und der sehr kurzen Säule mit langen Stelidien und zweiteiliger Klinandrium-Spitze gute spezifische Merkmale.

D. elegans Schltr. n. sp.

Epiphyticum, dependens, usque ad 40 cm longum, ramosum; rhizomate elongato gracili, basi tantum radicante, vaginis amplis arcte amplectentibus obtecto; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis longe distantibus cylindraceis, vagina singula ampla primum vestitis, unifoliatis, 2—3,5 cm longis, supra basin 3—4 mm diametientibus; foliis ellipticis apiculatis, basi in petiolum brevem angustatis, glabris, 6,5—11 cm longis, medio fere 2,2—4,4 cm latis; racemis apicalibus gracilibus arcuatis, dense multifloris, folia multo excedentibus; pedunculo evaginato, gracillimo, filiformi, glabro, foliis subduplo longiore; bracteis ellipticis acutis, ovarium amplectentibus et paulo superantibus; floribus distichis in genere mediocribus, erecto-patentibus; sepalis lanceolatis acutis, glabris, 4,5 mm longis, lateralibus obliquis, interdum acuminatis; petalis oblique ligulato-lanceolatis obtusiuscule acuminatis, glabris, sepalis paulo brevioribus; labello e basi sublobato-dilatata infra medium valde constricto deinde in lobum elliptico-lanceolatum acutum expanso, intus supra basin callis 2 brevibus auriculiformibus ornato, 0,3 cm longo, supra basin 1,5 mm lato, supra medium 1 mm lato; columna brevi 1,5 mm alta, stelidiis falcatis linearibus, androclinium breviter et obtuse bilobulatum distincte superantibus; anthera cucullata, antice breviter excisa; ovario glabro cylindraceo 0,2 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit Djarat, bei Padang-Pandjang, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15990. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Die Pflanze gehört zur Sektion *Monochlamys* und muß neben *D. acuminatum* J. J. Sm. untergebracht werden.

D. glossorhynchum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, erectum, 20—55 cm altum; rhizomate abbreviato, dense pseudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis oblongoideo-cylindraceis, unifoliatis, 2—2,5 cm altis, 0,4—0,6 cm diametientibus; foliis erectis lanceolato-linearibus subacutis, 15—30 cm longis, medio fere 1,5—2,4 cm latis, basi in petiolum 1,5—4 cm longum sensim angustatis; racemo gracillime pedunculato, foliis vetustioribus breviore, synantho, subdense 10—20-floro, erecto; pedunculo evaginulato, 13—17 cm longo; bracteis patentibus ellipticis, subacutis, floribus paulo brevioribus; floribus illis *D. Kingii* (Hk. f.) Pfitz. fere aequimagnis, virescenti-flavidis; sepalis lanceolatis acuminatis glabris, 5,5 mm longis, lateralibus obliquis; petalis sepalis similibus oblique elliptico-lanceolatis breviter acuminatis, glabris,

sepalis paulo minoribus; labello e quarta parte basilari trilobo, lobis lateralibus parvulis auriculiformibus, obliquis, divergentibus, breviter acutatis, intermedio multo majore, late elliptico apice brevissime acuminato, lamellis 2 semiovatis brevibus intus supra basin labelli, labello toto 0,4 cm longo, inter apices loborum lateralium 0,3 cm lato, lobo intermedio 0,2 cm lato; columna brevi 0,2 cm vix superante, stelidiis nullis, apice dilatata, clinandrio apice dentato; rostello linguiformi satis conspicuo; ovario cylindrico, glabro, vix 0,2 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong Merapi, ca. 1800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15949. — Blühend am 21. Jan. 1907).

Diese durch ihr Labellum sehr gut gekennzeichnete Art gehört in die Sektion *Aphanostelidion* und wird am besten neben *D. Kingii* Pfitz. untergebracht.

D. merapiense Schltr. n. sp.

Epiphyticum, pusillum, c. 10 cm altum; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, glabris, flexuosis; pseudobulbis oblongoideo-cylindraceis, unifoliatis, 0,8—1,8 cm longis, infra medium 3,5—5 mm diametientibus, apice paulo attenuatis; foliis erectis, linearibus, acutis, basi subpetiolato-angustatis, glabris, 5—8 cm longis, medio fere 0,4—0,5 cm latis; scapis synanthis gracilibus, erectis, apicem versus curvatis, foliis fere aequilongis vel paulo longioribus, laxius 10—15-floris; scapo evaginulato, gracillimo, glabro, bracteis lanceolatis acuminatis, ovarium plus minusve superantibus; floribus in genere inter minores, brunneis; sepalis ovato-lanceolatis, intermedio acuto, lateralibus obliquis acuminatis, glabris, 0,3 cm longis; petalis oblique subfalcato-ligulatis, breviter acuminatis, glabris, sepalis distincte brevioribus; labello elliptico acuto, basi utrinque in lobulum divaricatum subulatum margine exteriore minute unidentatum expanso, apicem versus margine irregulariter subdentato, basi squamis 2 semiovatis brevibus et callo parvulo mediano orbiculari ornato, 2 mm longo, inter apices loborum basilarium 2 mm lato, supra medium 1,5 mm lato; columna perbrevi, 1,5 mm alta, stelidiis linearibus obtusis, clinandrio amplo apice subdentato paulo brevioribus; ovario cum pedicello glabro, clavato, 0,2 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong-Merapi, ca. 1500 m ü. M. (R. Schlechter n. 15975. — Blühend am 29. Jan. 1907).

Durch die Form des Labellums ist diese Art vorzüglich gekennzeichnet. Sie besitzt direkt nahe Beziehungen zu keiner der bisher beschriebenen Arten.

D. Micholitzianum Krzl.

Auf Bäumen in der Umgebung von Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers kultiviert im Garten]. — Blühend am 4. Febr. 1907).

Var. **longispicatum** Schltr. n. sp.

Differt a forma typica spicis valde elongatis (c. 45 cm longis) floribusque majoribus, carina mediana obsoleta.

Auf Bäumen in der Umgebung von Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers kultiviert im Garten]. — Blühend am 4. Febr. 1907).

Ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß sich diese Varietät, wenn besseres Material vorliegt, als eigene Art erweisen wird.

D. Micholitzianum Krzl. unterscheidet sich durch die kleinen Blätter von *D. longifolium* Rchb. f., ist aber in den Blüten, wenigstens wenn meine Bestimmung richtig ist, sehr nahe damit verwandt. Meine Pflanzen stimmen gut mit der Kränzlinschen Art, von der ich leider ein Original nicht gesehen habe, überein.

D. longifolium Rchb. f.

Auf Bäumen im Karbauen-Gat bei Fort de Kock, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15963. — Blühend am 27. Jan. 1907).

In die Verwandtschaft dieser Art gehört *D. formosanum* Schltr., das ich in Bull. Herb. Boiss. (1906) VI. p. 302 als *Platyclinis formosana* Schltr. beschrieb. Da sich als zweifellos herausgestellt hat, daß *Ptatyclinis* generisch nicht von *Dendrochilum* zu trennen ist, mögen bei dieser Gelegenheit auch die beiden anderen daselbst beschriebenen Arten *Platyclinis dolichobrachia* Schltr. in *Dendrochilum dolichobrachium* Schltr. und *Platyclinis microchila* Schltr. in *Dendrochilum microchilum* (Schltr.) Ames umgetauft werden. Diese drei Arten sowie das eben dort publizierte *Dendrochilum micranthum* Schltr. und die von Kränzlin selbst veröffentlichte *Coelogyne xylobioides* sind von Kränzlin in seiner Monographie der *Coelogyninae* vergessen worden.

Pholidota Ldl.

P. globosa Ldl.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong Merapi, ca. 2600 m. ü. M. (R. Schlechter n. 15955. — Blühend am 25. Jan. 1907).

P. imbricata Ldl.

Auf Bäumen bei Tambangan, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15889. — Blühend am 17. Jan. 1907).

Microstylis Nutt.

M. chamaeorchis n. sp.

Terrestris, pusilla, 5—18 cm alta, erecta, simplex; radicibus teretibus carnosulis, villosulis; folio basilari singulo, rarius foliis 2, extus basi vagina obtecto, elliptico vel oblongo, acuto vel acuminato, caulem basi amplectente, 1—2,5 cm longo, 0,6—1 cm medio fere lato, ut videtur sub anthesi nondum omnino evoluto; scapo e basi paulo incrassata tereti, glabro, stricto, vulgo evaginulato; racemo ipso laxe pluri-multi-floro, elongato, quaquaverso; bracteis patulis lanceolatis acutis vel acuminatis, glabris, vulgo ovario aequilongis; floribus in sectione inter minores, inversis, violaceis, patentibus, mox patulis; sepalis patentibus oblongis obtusis, glabris, 2,5 mm longis; petalis linearibus obtusis, glabris, patentibus, sepalis subaequilongis; labello ovato-oblongo obtuso, basi subcordato, callo minuto transverso donato, lineis 6 atroviolaceis longitudinaliter picto, sepalis paululo breviore; columna brevi, biauriculata; anthera subreniformi-cordata obtusa; polliniis oblique ovoideis; ovario clavato glabro, cum pedicello 0,3 cm longo.

An steilen feuchten Erdwänden auf dem Gunong-Merapi, ca. 1800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15942. — Blühend am 24. Jan. 1907).

Diese Art steht in der Gattung ganz isoliert da und zeichnet sich durch ihren Habitus und Blütenbau so aus, daß ich sie zum Typus einer neuen Sektion, *Glossochilum*, machen möchte, die durch die flache ungeteilte zungenförmige Lippe charakterisiert ist.

M. merapiensis Schltr. n. sp.

Terrestris, erecta, 14—23 cm alta; radicibus flexuosis, crassiusculis, villosulis: caule valde abbreviato, vaginis foliorum omnino obtectis; foliis 3—5, erecto-patentibus, oblique ovatis vel ovato-ellipticis vel ovato-lanceolatis, acutis vel acuminatis, basi in petiolum basi dilatata caulem vaginantem angustatis, lamina 3—6,5 cm longa, medio vel infra medium 1,5—3,3 cm latis, textura herbaceis; scapo e basi teretiuscula angulato, squamulis paucis dissitis, bracteiformibus obsesso; pedunculo folia bene superante; racemo ipso subdense multifloro, quaquaversa, usque ad 8 cm longo, c. 1,3 cm diametiente; bracteis mox deflexis anguste lanceolatis, acuminatis, glabris, ovarium longitudine superantibus; floribus in sectione mediocribus; sepalis oblongis obtusis, glabris, intermedio 0,3 cm longo, lateralibus paulo brevioribus latioribusque, obliquis; petalis oblique lineari-ligulatis obtusis, glabris, sepalo intermedio fere aequilongis, basin versus paululo angustatis; labello circuitu suborbiculari, obscure trilobato, basi auriculato-cordato, auriculis triangulis obtusiusculis, 0,2 cm longo, supera basin 0,3 cm lato, auriculis 0,1 cm longis; columna brevi, auriculis erectis oblongo-quadratis; anthera cordata obtusa, cucullata; ovario cum pedicello clavato, glabro, leviter 6-costato, 0,4 cm longo.

An steilen feuchten Lehmwänden auf dem Gunong-Merapi, ca. 1800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15943. — Blühend am 24. Januar 1907).

Diese Art ist durch das runde, schwach dreilappige Labellum sehr charakteristisch. Auch die Blütenfärbung ist sehr charakteristisch, die Sepalen und Petalen nebst Columna sind violett, das Labellum orangegelb.

Oberonia Ldl.

O. padangensis Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, multicaulis, 12—15 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, glabris; caulibus erectis, omnino foliorum basibus obtectis, 6—8-foliatis; foliis distichis, approximatis, equitantibus, falcato-lanceolatis, acutis, usque ad 7 cm longis, supra basin 0,6—1 cm latis; spica curvato-deflexa dense multiflora, cylindrica, 10—13 cm longa, c. 0,8 cm diametiente, pedunculo abbreviato; bracteis lanceolatis acuminatis lacerato-ciliatis, extus papilloso-puberulis, ovarii dimidium vulgo superantibus; floribus patentibus brunneis, illis *O. spathulatae* Ldl. fere aequimagnis; sepalis ovatis obtusiusculis, extus sparsim papilloso-puberulis, c. 1,5 mm longis, lateralibus obliquis; petalis oblique oblongis obtusis, glabris, sepalis subaequilongis; labello e basi subquadrata, subreniformi-dilatato, antice bilobo, lobis suborbicularibus, glabro, basi utrinque auriculo brevi obtuso donato, 0,2 cm longo, supra medium 2,5 mm lato; columna

brevi, subquadrata; anthera reniformi-cucullata; ovario cylindrico papilloso-puberulo, c. 2,5 mm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 16019. — Blühend am 2. Febr. 1907).

Die vorliegende Art ist in die Nähe von *O. spathulata* Ldl. zu verweisen. Sie unterscheidet sich von ihr durch die längeren langspitzigen Blätter von dünnerer Textur, die braunen Blüten und das bedeutend breitere Labellum.

O. **merapiensis** Schltr. n. sp.

Epiphytica, acaulis vel subacaulis, erecta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caule subnullo vel valde abbreviato, omnino vaginis foliorum obsesso, 5—7-foliato; foliis articulatis suberectis, linearibus vel lineari-lanceolatis, acutis vel subacutis, usque ad 10 cm longis, 0,3—0,7 cm latis; spica valde elongata brevi-pedunculata, usque ad 30 cm longa, pro genere laxe multiflora; bracteis oblongis apiculatis, subintegris, ovarium vulgo paulo superantibus; floribus inversis patentibus, viridibus, in genere inter minores; sepalis ovato-oblongis obtusiusculis, glabris, vix 0,1 cm longis, lateralibus obliquis; petalis oblongis, truncato-obtusatis, margine subdentato-irregularibus, sepalis subaequilongis, glabris, labello e basi cordata supra medium valde constricto, et antice in lobos 2 falcato-divergentibus, quadrato-oblongos, antice alte fissos expanso, margine dimidio inferiore lacerato-dentato, glabro, sepalis paulo longiore, supra basin vix 0,1 cm lato, inter apices loborum apicalium aequilato; columna brevi, glabra; anthera late ovato-cucullata; ovario cylindrico, glabro, 0,2 cm longo.

Auf Bäumen auf den Abhängen des Gunong-Merapi, ca. 1300 m ü. M. (R. Schlechter n. 15977. — Blühend am 29. Jan. 1907).

Eine sehr charakteristische Art, die in der Form der Lippe ziemlich isoliert dasteht. Die Einteilung der Gattung *Oberonia* in *Acaules* und *Caulescentes* ist wenig befriedigend, da diese beiden Gruppen durch eine Anzahl kurzstämmiger Arten verbunden werden. Ich schlage deshalb die folgenden beiden Gruppen vor:

§ 1. *Apotemnophyllum:* gekennzeichnet durch die gegliederten Blätter, bei denen die Spreite von der Blattbasis abgegliedert wird und abfällt.

§ 2. *Menophyllum:* charakterisiert durch die ungegliederten Blätter, die an dem Stamme verbleiben und allmählich sich auflösen.

Die von mir aufgestellte Gattung *Hippeophyllum* besitzt auch gegliederte Blätter, ist aber durch den Blütenbau von *Oberonia* verschieden, vor allen Dingen ist das Labellum, das an einige *Liparis*-Arten erinnert, sehr charakteristisch und die Säule sowie die Anthera recht verschieden von der der *Oberonia*. Zu dieser Gattung *Hippeophyllum* gehört auch *Oberonia Scortechini* Hk. f., die ich hiermit in *Hippeophyllum Scortechini* (Hk. f.) Schltr. umtaufe.

O. **pallideflava** Schltr. n. sp.

Epiphytica erecta, acaulis; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; foliis 3—5, erectis, articulatis, linearibus, acutis, usque ad 15 cm longis, 0,3—0,5 cm latis, spicis elongatis breviter pedunculatis, folia fere duplo excedentibus, usque ad 25 cm longis,

dense multifloris, c. 0,8 cm diametientibus; bracteis lanceolatis acuminatis, margine irregularibus, subdentatis, glabris, ovario vulgo paulo brevioribus; floribus patentibus pallide flavidis, in genere inter minores; sepalis oblongis obtusis, glabris, vix 0,1 cm longis, lateralibus obliquis; petalis sepalis similibus oblique oblongis obtusissimis, sepalis paululo brevioribus; labello quinquelobulato, sepalis paulo longiore, lobis basalibus oblique oblongis obtusis, brevibus, intermedio e basi oblongo-quadrata trilobulato, lobulis lateralibus falcato-divergentibus, linearibus, obtusis, intermedio 3—4-plo minore, triangulo, obtuso, labello inter apices loborum basalium bene angustius quam inter apices loborum apicalium; columna brevi oblongoidea; anthera late ovoidea, cucullata, glabra, ovario cylindrico, glabro, longitudine 0,3 cm subattingente.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15916. — Blühend am 30. Jan. 1907).

Eine sehr interessante Art, die in der Struktur des Labellums an *O. Valetoniana* J. J. Sm. erinnert. Sie gehört zu der oben aufgestellten Sektion *Apotemnophyllum*.

O. Costeriana J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15867. — Blühend am 15. Jan. 1907).

Diese Art gehört auch zur Sektion *Apotemnophyllum*.

Liparis L. C. Rich.

L. geophila Schltr. n. sp.

Terrestris, longe-repens, 7—9 cm alta; rhizomate gracili, tereti, vaginis arcte amplectentibus obtecto, distanter pseudobulbis obsesso; pseudobulbis ovoideis vel ellipsoideis, erectis, 1—1,3 cm altis, infra medium c. 0,5—0,6 cm diametientibus, 5—7 cm distantibus; foliis ad basin pseudobulborum 2, petiolatis, petiolo 2—3 cm longo, basi dilatata pseudobulbum vaginante, inferiore pseudobulbum omnino obtegente, lamina late ovata, acuminata vel apiculata, basi leviter cordata, 2,5—4 cm longa, infra medium 1,7—2,7 cm lata, glabra, textura herbacea, tenui; scapo folia plus minusve excedente ex apice pseudobulborum terminali, teretiusculo, glabro, apice dense plurifloro; bracteis patentibus, lanceolatis, acuminatis, glabris, ovario vulgo duplo fere brevioribus; floribus in genere mediocribus, pallide violaceis, columna viridi, erecto-patentibus; sepalo intermedio erecto, lanceolato, acuto, glabro, sepalis lateralibus decurvis, intermedio aequilongis sed paulo latioribus, acutis, basi valde obliquis; petalis reflexis, linearibus, obtusiusculis, basin versus paulo dilatatis, obliquis, sepalis aequilongis; labello amplo subquadrato, antice breviter apiculato, margine dimidio anteriore hinc inde denticulo minuto donato, glabro, basi intus callo parvulo obtuso donato, 0,7 cm longo, basi et medio 0,7 cm lato; columna leviter curvata, antice plana, basi valde dilatata, labello fere duplo breviore; anthera subreniformi-cucullata antice apiculata, glabra; ovario cum pedicello glabro, cylindraceo, leviter costato, 0,7 cm longo.

Sumatra: im Humus der Wälder des Gunang Merapi, ca. 2500 m ü. M. (R. Schlechter n. 15953. — Blühend am 25. Jan. 1907).

Diese sehr distinkte Art der Sektion *Rhachidibulbon* ist mit *L. montana* Bl. verwandt und besitzt mit ihr auch unverkennbare habituelle Merkmale, doch sind beide durch ihre Lippen sehr gut zu unterscheiden, denn bei *L. montana* Bl. ist diese dicht bewimpert und von mehr ovaler Form mit einem langen Spitzchen vorn. Als Blütenfärbung habe ich aufnotiert: hellviolett mit grüner Säule.

L. leucophaea Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta vel patula, pusilla; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis brevibus, ellipsoideis vel cylindraceo-ellipsoïdeis, 0,6—1 cm altis, infra medium 0,3—0,4 cm diametientibus, vaginis foliorum primum omnino obtectis: foliis 3—4 erecto-patentibus, articulatis, ellipticis, breviter acuminatis, basi angustatis sensim in vaginam abeuntibus, 2,7—5 cm longis, 0,7—1,8 cm medio fere latis; scapo terminali elongato, folia 2—6-plo excedente, laxe 9—25-floro, secundo, pedunculo foliis breviore squamis bracteiformibus 2—3, erecto-patentibus obsesso; bracteis erecto-patentibus ovato-lanceolatis acuminatis, glabris, ovario bene brevioribus, superioribus sensim decrescentibus, floribus erecto-patentibus secundis; sepalis late oblongis, obtusis, glabris, 3,5 mm longis, intermedio erecto, lateralibus deflexis margine inferiore ima basi connatis; petalis oblique linearibus obtusis, glabris, sepalis fere aequilongis, patenti-reflexis; labello late quadrato, basi constricta margine reflexa, callo quadrato erecto, truncato, cum anulo parvulo incrassato in medio donato, margine antice truncatissimo, angulis acutis, apiculo mediano parvulo, labello toto 2,5 mm longo, apice 2,5 mm lato, glabro; columna brevi lata, labello subaequimagna, alis 2 divergentibus triangulis obtusis latere ornata; anthera cucullata obtusa; ovario cum pedicello glabro, cylindraceo, c. 0,5 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1300 m ü. M. (R. Schlechter n. 15992. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Diese reizende kleine Pflanze ist neben *L. decurrens* Ridl. in die Sektion *Platystylis* zu verweisen. Die Blüten sind sehr schön braunrot gefärbt und weisen auf dem Labellum in der Mitte einen weißen Fleck auf, die abstehenden Öhrchen der Säule sind ebenfalls weiß, die Anthere dagegen gelb.

L. Lepanthes Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, gracilis, usque ad 18 cm, alta; rhizomate abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis valde approximatis, ovoideis vel ellipsoideis, 0,7—1 cm altis, infra medium 0,4—0,6 cm diametientibus, vulgo vaginis 2 foliis similibus aequimagnisque obtectis, apice vulgo 2-foliatis; foliis articulatis, oblanceoloto-ellipticis vel ellipticis, erecto-patentibus, acuminatis, basin versus sensim angustatis, glabris, textura tenuibus; racemo terminali folia multoties superante, laxe 6—15-floro, pedunculo angulato, rhachi compressa; bracteis triangulis subacutis, glabris, ovario vulgo paulo brevioribus; floribus secundis aurantiaco-brunneis, paten-

tibus, flores generis *Lepanthes* in mentem revocantibus; sepalo intermedio late ovato obtusiusculo, glabro, 0,6 cm longo, supra basin 0,5 cm lato, lateralibus oblique oblongis, obtusiusculis 0,6 cm longis, supra basin 0,3 cm latis; petalis anguste linearibus acutis, basi margine anteriore paulo dilatatis, sepalis fere aequilongis, recurvis; labello carnosulo circuitu e basi late ovata antice lanceolata, valde acuminata, intus infra apicem medio dentibus 2 subulatis, recurvis, parvulis donato, supra basin intus medio anulo incrassato parvulo ornato, c. 0,5 cm longo, supra basin 0,3 cm lato, columna brevi, lata, dentibus 2 subulatis divaricatis infra apicem donata; anthera cucullata; ovario costato, glabro, c. 0,4 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong-Merapi, c. 1300 m ü. M. (R. Schlechter n. 15976. — Blühend am 29. Jan. 1907).

Durch die Struktur ihrer Lippe ist diese wirklich reizende kleine Art unter allen anderen der Sektion *Platystylis* ausgezeichnet.

L. merapiensis Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, 20—30 cm alta; rhizomate valde abbreviato: radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis approximatis, paulo compressis, anguste oblongoideis, apicem versus sensim paulo angustatis, basi vaginis mox dissolutis primum obtectis, apice unifoliatis, 4—6,5 cm altis, infra medium 0,7—1 cm latis; folio erecto vel suberecto, elliptico-ligulato, acuto, basin versus paulo angustato, 10—20 cm longo, medio fere 1,7—2,4 cm lato; racemo terminali erecto, folia vulgo superante, sublaxe 10—20-floro, subsecundo, pedunculo tereti, brevi, glabro; bracteis lanceolatis acuminatis, glabris, ovario paulo brevioribus; floribus patentibus vel erecto-patentibus, brunnescenti-flavidis, labello brunneo, illis *L. latifoliae* Ldl. bene minoribus; sepalis oblongis obtusiusculis, reflexis, glabris, 0,5 cm longis, lateralibus obliquis; petalis anguste linearibus obtusiusculis, reflexis, glabris, sepalis fere aequilongis; labello e basi quadrato-oblonga in lobos 2 oblique oblongos, margine crenatos, minutissime ciliatos, producto, basi callo hippocrepiformi parvulo ornato, sepala lobis distincte superante, supra basin 2,5 mm lato, ad medium loborum 4,5 mm lato; columna labello fere duplo breviore, leviter arcuata, basi dilata, anthera cucullata, glabra, antice obtusa; ovario leviter 6-costato, cylindraceo, glabro, c. 0,9 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong-Merapi, c. 2000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15959. — Blühend am 25. Jan. 1907).

Diese Art gehört in den Formenkreis der *L. latifolia* Ldl., mit der sie wohl auch am nächsten verwandt ist, sie hat aber viel kleinere Blüten und eine anders gestaltete Säule; auch die Blütenfarbe ist verschieden.

L. latifolia Ldl.

Auf Bäumen bei Tambangan, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15888. — Blühend am 17. Jan. 1907); Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers).

L. parviflora Ldl.

Auf Bäumen bei Tambangan, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15887. — Blühend am 17. Jan. 1907).

Die Blütentraube des dort gesammelten Exemplars hat eine Länge von über 50 cm.

L. confusa J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Fort de Kock, c. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15932. — Blühend am 22. Jan. 1909). Bei Padang-Pandjang — Hauptmann Wichers.

L. caespitosa Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15866. — Blühend am 15. Jan. 1907).

Var. **cleistogama** Schltr.

Differt a forma typica floribus cleistogamis, rostello in columna deficiente.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15868. — Blühend am 15. Jan. 1907).

Von dieser Varietät fand ich in den Padangschen Bovenlanden wiederholt Exemplare in größerer Anzahl. An keinem der einzelnen Blütenstände war eine offene Blüte zu finden.

L. compressa Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (Hauptmann Wichers, R. Schlechter n. 15919. — Blühend am 20. an. 1907).

Podochilus Bl.

P. tmesipteris Schltr. n. sp.

Epiphyticus, pluricaulis, usque ad 14 cm altus; rhizomate decumbente brevi; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus erectis gracilibus, simplicibus vel pauci-ramosis, bene foliatis, vaginis foliorum amplectentibus, persistentibus omnino obtectis; foliis erecto-patentibus distichis, oblongo-ligulatis, apiculatis, glabris, 0,5—0,7 cm longis, medio fere 2—2,5 mm latis; inflorescentiis lateralibus apicalibusque patentipatulis, laxe paucifloris, gracillimis, folia multo excedentibus, usque ad 1,5 cm longis; bracteis ovato-lanceolatis obtusiusculis, ovario vulgo paulo brevioribus, glabris; floribus in genere inter minores, illis *P. tenuis* Bl. similibus; sepalo intermedio ovato, obtusiusculo, 1,5 mm longo, glabro, lateralibus intermedio aequilongis, basi margine anteriore valde dilatata mentum obtusissimum sacciforme, 0,2 cm longum, cum columnae pede formantibus; petalis oblique, obovatis obtusis, glabris, sepalo intermedio subaequilongis; labello elliptico basi in appendicem brevem quadratum, margine posteriore leviter undulatum supra locum insertionis producto, intus infra apicem gibbo minuto donato, appendice basali incluso 2,5 mm longo; columna brevi, pede gracili; rostello satis alto; anthera cordata ovato-lanceolata acuta; polliniis 4, stipite excavato,

lineari, gracili, glandula minuta; ovario cum pedicello brevi glabro, clavato, ca. 0,2 cm longo.

Auf Bäumen unweit Kampong-Tengah, ca. 700 m ü. M. (R. Schlechter n. 16020. — Blühend am 3. Febr. 1907).

Diese Art zeichnet sich habituell vor den meisten anderen Arten der Sektion *Apista* durch die aufrechten Stämmchen aus, die an *Tmesipteris* erinnern, ferner sind die schief nach unten abstehenden Blütenstände sehr charakteristisch. Die ganze Pflanze ist habituell sozusagen eine Miniatur der *Podochilus*-Arten aus der Verwandtschaft des *P. pendulus* (Bl.) Schltr.

P. muricatus (Teysm. et Binnend.) Schltr.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1500 m ü. M. (R. Schlechter n. 16010. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Diese Art ist in der Bildung des Labellums eine typische Art der Sektion *Appendicula*, wird aber infolge ihrer 4 Pollinien besser in die Sektion *Apista* gestellt. Im blütenlosen Zustande ist sie kaum zu unterscheiden von dem unten beschriebenen *P. rubens* Schltr., in dessen Gemeinschaft sie wächst.

P. rubens Schltr. n. sp.

Epiphyticus, erectus vel patulus, pluricaulis, usque ad 23 cm longus; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus teretibus vulgo paulo curvatis, omnino vaginis foliorum obtectis, dense foliatis; foliis patentibus oblique ovatis, apice inaequaliter bilobulatis, apiculo interjecto, glabris, textura rigidiusculis, 0,8—1,2 cm longis, infra medium 0,5—0,7 cm latis; racemis vulgo lateralibus rarius apicalibus abbreviatis, dense plurifloris, foliis brevioribus; bracteis ovatis vel ovato-lanceolatis subacutis, glabris, mox reflexis, ovarium superantibus; floribus in genere inter minores, rubidis; sepalis ovato-triangulis obtusiusculis, glabris, 2,5 mm longis, lateralibus obliquis, basi margine anteriore dilatata mentum perbreve obtusissimum formantibus; petalis obliquis latius oblongis obtusis, glabris, sepalis paulo brevioribus; labello circuitu late oblongo, basi concavo, supra medium paulo dilatato antice obscure trilobato, obtuso, glabro, intus supra basin lamella transversa hippocrepiformi, usque infra medium utrinque decurrente donato, ca. 2,5 mm longo, supra medium 0,2 cm latitudine subattingente; columna brevi, apice utrinque breviter unidentata, rostello ovato, bicuspidato; anthera lanceolato-ovoidea acuminata; polliniis 6 oblique clavatis, stipite singulo excavato, polliniis fere aequilongo; glandula rotundata parvula; ovario cum pedicello glabro, clavato, ca. 0,3 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1500 m ü. M. (R. Schlechter; Hauptmann Wichers; n. 16006. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Diese Art ist wohl am besten neben *Podoch. lucidus* (Ridl.) Schltr. unterzubringen.

P. reflexus (Bl.) Schltr.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 1628. — Blühend am 7. Febr. 1909).

In diese Verwandtschaft gehört auch *P. politus* (J. J. Sm.) Schltr. (*Appendicula polita* J. J. Sm.).

P. cornutus (Bl.) Schltr.

Auf Bäumen auf den Bergen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15913. — Blühend am 19. Jan. 1907); auf Bäumen bei Kampong-Tengah, ca. 700 m ü. M. (R. Schlechter n. 16026. — Blühend am 3. Febr. 1907).

P. anceps (Bl.) Schltr.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1400 m (R. Schlechter n. 15998. — Blühend am 1. Febr. 1907).

P. effusus Schltr. n. sp.

Epiphyticus, erectus, pluricaulis, 20—25 cm altus; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus teretibus omnino vaginis foliorum amplectentibus vestitis, dense foliatis; foliis patentibus, late oblongis vel late ellipticis, apice inaequaliter bilobulatis, basi rotundatis, 0,5—0,8 cm longis, medio fere 0,3—0,5 cm latis, textura crassiusculis; racemis versus apicem caulium longissime pedunculatis, dense 6—15-floris; pedunculis flexuosis, vaginis pluribus alte vaginantibus obtectis, teretibus, glabris, usque ad 9 cm longis; bracteis ovato-lanceolatis subacutis, glabris, mox reflexis, ovario aequilongis vel paulo longioribus; floribus virescentibus in genere inter minores; sepalis ovatis obtusis, glabris, dorso apiculatis, 0,2 cm longis, lateralibus basi margine anteriore dilatata, mentum perbreve obtusissimum formantibus; petalis oblique oblongo-spathulatis obtusissimis, sepalis paululo brevioribus, glabris; labello subquadrato-latioblongo, obtusissimo, intus lamella hippocrepiformi concava infra medium versus margines decurrente, basin labelli paulo superante aucto, apice gibbo minuto obtuso donato, glabro, 2,5 cm longo, medio fere ca. 2 cm lato; columna brevi, pede producto, rostello triangulo pro genere mediocri, apice exciso; anthera ovoidea obtusiuscula, cucullata; ovario cylindraceo, glandulis sparsis sessilibus primum ornato, ca. 0,2 cm longo, subsessili.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong-Merapi, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 16035. — Blühend am 29. Jan. 1907).

Diese Art ist neben *P. elegans* (Rchb. f.) Schltr. unterzubringen.

P. infundibuliformis (J. J. Sm.) Schltr.

Appendicula infundibuliformis J. J. Sm. in Ic. Bogov. III (1901) t. 217.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15865. — Blühend am 15. Jan. 1907).

Diese Art besitzt gewisse habituelle Ähnlichkeit mit *P. cristatus* (Bl.) Schltr., ist aber sonst, wie schon J. J. Smith angibt, mit *P. longus* (J. J. Sm.) Schltr. (*Appendicula longa* J. J. Sm.) verwandt.

P. panduratus Schltr. n. sp.

Epiphyticus, erectus, pluricaulis, habitu *P. pendulum* (Bl.) Schltr. imitans, usque ad 40 cm altus; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, villosulis; caulibus simplicibus dense vaginis foliorum alte amplectentibus

obtectis, dense foliatis; foliis erecto-patentibus oblongis, apice inaequaliter bilobulatis, glabris, textura tenuioribus, 2,5—3,5 cm longis, medio fere 0,7—1,2 cm latis; racemis ad apices caulium breviter pedunculatis vel subsessilibus, laxe 15—20-floris, usque ad 6 cm longis, subpatulis vel erecto-patentibus; bracteis patulis ellipticis obtusiusculis, glabris, ovario fere aequilongis; floribus illis *P. penduli* (Bl.) Schltr. minoribus, subpatentibus; sepalo intermedio ovato obtuso glabro, 3,5 mm longo, lateralibus obliquis; triangulis, breviter acuminatis, basi margine anteriore dilatata, mentum obtusum, 1,5 mm longum formantibus, sepalo intermedio aequilongis; petalis oblique oblongis apice subtruncato-obtusatis, glabris, 0,3 cm longis, medio fere vix 1,5 mm latis, glabris; labello pandurato, infra medium bene constricto, antice oblongo, apiculato, lamella hippocrepiformi basi cucullato-incumbente, antice ad constrictionem labelli decurrente supra basin instructo, 4,5 cm longo; columna brevi, pede bene producto, rostello triangulo subacuminato, apice exciso, pro genere mediocri; anthera ovata acuminata, cucullata, glabra; polliniis 6 inaequalibus, sine stipite glandulae minutae affixis; ovario cum pedicello glabro, clavato, 0,4 cm longo.

Auf Felsen der Berge bei Kampong-Tengah, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15912. — Blühend am 19. Jan. 1907).

Habituell besitzt die Art große Ähnlichkeit mit *P. pendulus* (Bl.) Schltr., ist aber in der Struktur des Labellums sehr verschieden. Die Blüten sind grünlich, die Petalen violett berandet, das Labellum goldgelb, nach vorn violettrot.

P. pendulus (Bl.) Schltr.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1400 m ü. M. (R. Schlechter n. 16009. — Blühend am 1. Febr. 1907).

P. ovalis Schltr.

Auf Felsen bei Tambangan, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter, n. 15885. — Blühend am 17. Jan. 1907.

Ceratostylis Bl.

C. lateralis Schltr. n. sp.

Epiphytica, in ramis arborum decumbens, usque ad 13 cm longa; rhizomate crassiusculo radicante, vaginis arcte amplectentibus demum in fibros reticulatos solutis omnino obtecto, ca. 8,6 cm diametiente; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, pilosis; pseudobulbis ca. 1,5—2 cm distantibus, cylindraceis, unifoliatis, primum vaginis altis, mox siccis, reticulato-nervosis obtectis, 1,7—2 cm altis, ca. 3,5—4 mm diametientibus; foliis erectis oblanceolato-ligulatis, obtusiusculis, inaequaliter bilobulatis, basin versus sensim angustatis, glabris, textura carnosulis, 5—7 cm longis, supra medium 0,8—1 cm latis; floribus fasciculatis succedaneis, lateraliter versus medium pseudobulborum natis, basi vagina mox desicata protectis; pedunculo filiformi puberulo, 2—2,3 cm longo, unifloro; bractea ovata breviter acuminata, ovario subsessili breviore; floribus in genere inter majores, albis, sepalo intermedio oblongo-lanceolato obtusiusculo, extus puberulo,

1,2 cm longo, lateralibus intermedio aequilongis, obliquis, basi margine anteriore dilatata, mentum breve, obtusum formantibus, extus puberulis, quarta parte anteriore inter se connatis; petalis, oblique oblongis, obtusiusculis, glabris, 1,2 cm longis; labello e basi breviter unguiculato-angustata, concava, intus puberula in laminam lanceolatam obtusam antice subincrassatam dilatato, lineis 3 parallelis puberulis in medio ornato, 1,3 cm longo, lamina infra medium 0,4 mm lata; columna brevi, glabra, 0,2 cm alta, brachiis antheram paululo tantum superantibus, concavis, ovario subsessili puberulo vix 0,4 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong-Merapi, ca. 2700 m ü. M. (R. Schlechter n. 15956. — Blühend am 25. Jan. 1907).

Diese Art unterscheidet sich vor allen anderen bisher bekannten dadurch, daß die Inflorescenzen seitlich etwa auf halber Höhe der Bulben hervorbrechen. Die Blütenteile haben gewisse Ähnlichkeit mit denen der *C. grandiflora* J. J. Sm., die auch von den Padangschen Bovenlanden beschrieben ist, doch sollen bei ihr die Blätter und Blüten bedeutend größer sein, und das Labellum keine erhabenen Leisten zeigen.

C. radiata J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15864. — Blühend am 15. Jan. 1907).

C. leucantha Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, caespitifica, usque ad 35 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus subfiliformibus, teretibus, glabris, apice unifoliatis, basi vaginis 2—3 ovatis et ovato-lanceolatis, acuminatis, glabris, nervis reticulatis prominulis pictis protectis, 15—30 cm longis, 1—2 mm diametientibus; folio erecto tereti, subulato, acuto, basin versus leviter canaliculato, glabro, usque ad 8 cm longo, crassitudine caulem aequante; floribus ad apices caulium fasciculatis, niveis, pro sectione magnis; vaginis ovatis vel lanceolatis, acutis protectis, bracteis parvulis hyalinis, ovatis, breviter acuminatis, glabris; sepalo intermedio oblongo-ligulato obtusiusculo, glabro, c. 0,8 cm longo, lateralibus intermedio aequilongis similibusque, sed basi margine anteriore paulo dilatatis, mentum perbreve obtusissimum formantibus, ima basi tantum connatis; petalis oblique oblongo-ligulatis obtusiusculis, glabris, 0,7 cm longis; labello e basi brevissime unguiculata lanceolato, tertia parte apicali paulo angustato, subtereti-incrassato, obtuso, glabro, 0,9 cm longo, medio fere 2,5 mm lato; columna brevi, glabra, brachiis antheram excedentibus concavis, obtusis, pede perbrevi; ovario puberulo-cylindrico, c. 0,4 mm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong Merapi, ca. 2700 m (R. Schlechter n. 15954. — Blühend am 25. Jan. 1907).

In der Sektion *Acaules* steht diese Art durch ihre großen, weißen Blüten mit auffallend kurzem Mentum ganz isoliert da.

Var. **djaratensis** n. var.

Differt a forma typica habitu graciliore, floribusque minoribus, 0,5 cm longis.

Auf Bäumen in den Wäldern auf der Spitze des Bukit Djarat, ca. 1600 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 15995. — Blühend am 1. Febr. 1907).

C. ampullacea Krzl.

Auf Bäumen bei Tambangan, ca. 900 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 15892. — Blühend am 17. Jan. 1907).

Die von mir gesammelten Exemplare unterscheiden sich von dem im Berliner Herbar konservierten Original durch schlankere Stämmchen, doch stimmen die Blüten sonst gut überein.

Agrostophyllum Bl.

A. sumatranum Schltr. et J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 15881. — Blühend am 16. Jan. 1907).

A. trifidum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, erectum, multicaule, usque ad 20 cm altum; rhizomate decumbente, dense vaginis imbricantibus obtecto, tereti; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus plus minusve approximatis, simplicibus, praesertim apicem versus paulo compressis, dense vaginis foliorum imbricantibus utrinque in dentem subulatum, acutum, stipuliformem productis obtectis, dense foliatis; foliis oblongo-ligulatis, inaequaliter bilobulatis, basi subito truncato-obtusatis, usque ad 0,8 cm longis, supra basin 2,5—3 mm latis, glabris, textura chartaceis; floribus in spicis unifloris ad apicem caulis capitiformi-congestis, vaginis exterioribus oblongis obtusis; bracteis brevibus subhyalinis; floribus erectis, illis *A. stipulati* (Griff.) Schltr. fere aequimagnis, similibus; sepalo intermedio oblongo, obtuso, c. 4,5 mm longo, glabro, lateralibus intermedio fere aequilongis, subfalcatis, apiculatis, basi margine anteriore valde dilatata in mentum obtusum sacciforme, c. 0,3 cm longum productis; petalis subfalcatis e basi paulo dilatata lineari-ligulatis obtusis. 4,5 cm longis; labello e basi saccato-concava in laminam late ovato-triangularem, obtuse acuminatum dilatato, intus appendice magno cuneato alte trifido, segmentis linearibus obtusis, laminam labelli excedentibus, glabro ornato, rostellum apice fere aequante; columna subtereti, 0,5 cm longa, rostello dactyliformi erecto; ovario cylindraceo costato, lepidoto, c. 0,7 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 16029. — Blühend am 7. Febr. 1907; n. 15964. — Blühend am 28. Jan. 1907).

Durch ihr Labellum ist diese Art vor dem nächstverwandten *A. stipulatum* (Griff.) Schltr. vorzüglich gekennzeichnet.

J. J. SMITH hat *Appendicula callosa* Bl. in *Agrostopophyllum callosum* J. J. Sm. umgetauft, obgleich schon früher ein *A. callosum* Rchb. f. vorhanden war. Nach den Nomenklaturregeln war dies nicht möglich, ebenso muß sein früher der Pflanze gegebener Name *Agrostoph bicuspidatum* J. J. Sm. verworfen werden, da er in dem Falle den von GRIFFITH gegebenen Namen *Appendicula stipulata* hätte berücksichtigen müssen. Ich benenne die ehemalige *Appendicula callosa* Bl. deshalb hiermit *Agrostopophyllum stipulatum* (Griff.) Schltr.

A. javanicum Bl.

Auf Bäumen oberhalb Kampong Tengah, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15967. — Blühend am 28. Jan. 1907).

A. globiceps Schltr. n. sp.

Epiphyticum, erectum, pluricaule, validum, usque ad 70 cm altum: rhizomate valde abbreviato: radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caule stricto vel substricto, tereti, c. 0,5 cm diametiente, dense vaginis foliorum amplis amplectentibus, apice utrinque auriculato-angulatis obtecto, dense foliato; foliis erecto-patentibus vel suberectis, lanceolato-lingulatis, obtusiusculis, inaequaliter bilobulatis, 12—14 cm longis, medio fere 1—1,4 cm latis; floribus in spicis vulgo bifloris ad apicem caulis capitiformi-congestis; capitibus c. 3—4 cm diametientibus extus vaginis foliaceis ovatis protectis; vaginulis spicarum 3—4 ovatis, obtusiusculis, imbricantibus; bracteis ovatis ovario subaequilongis, glabris; floribus albis erectis; sepalis ovatis, acutis glabris, 4,5 mm longis, lateralibus oblique apiculatis margine anteriore basi paululo ampliantibus; petalis obliquis anguste oblongo-ligulatis, supra medium margine anteriore paulo angustatis, obtusis, glabris, sepalis paululo brevioribus; labello basi in hypochilium sacciforme excavato, infra medium subtus peralte constricto, antice in epichilium subcucullatum, obscure trilobatum, margine denticulatum, antice acuminatum producto, longitudine columnam distincte superante; columna semitereti, glabra, basin versus subdilatata, apice utrinque breviter et obtusissime auriculata; rostello suberecto perbrevi, exciso, stigmate transverso angustissimo, bicruri, cruribus formiter divergentibus; anthera cucullata obtusiuscula, glabra; polliniis oblique clavatis, glandulae oblongae parvulae affixis; ovario cylindraceo, costato, glabro, c. 0,5 cm longo.

Auf Bäumen bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15930. — Blühend am 22. Jan. 1907).

In der Struktur der Blüte ist die Art dem *A. javanicum* Bl. sehr ähnlich, doch im äußeren Aussehen sehr verschieden. Ich habe lange gezweifelt, ob sie nicht als eine Form des *A. javanicum* Bl. angesehen werden könne, entschied mich dann aber doch, die Art aufzustellen, da abgesehen von den habituellen bedeutenden Unterschieden, sich doch auch in der Blüte verschiedene von *A. javanicum* Bl. abweichende Merkmale finden.

A. longifolium Rchb. f.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15883. — Blühend am 17. Jan. 1907).

A. djaratense Schltr. n. sp.

Epiphyticum erectum, pluricaule, c. 35—50 cm altum: rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus, elongatis, flexuosis, glabris; caulibus paulo compressis, vaginis foliorum peralte vaginantibus omnino obtectis, subdense foliatis; foliis ligulatis, subacutis vel obtusiusculis, minute et inaequaliter bilobulatis, glabris, textura chartaceis, usque ad 20 cm longis, medio vel infra medium 1—1,5 cm latis, ima basi cuneato-angustatis; floribus albis

in spicis numerosis, 4—3-floris, capitato-congestis ad apicem caulis, capite semigloboso usque ad 3 cm diametiente; vaginis exterioribus ovatis, breviter acuminatis; vaginis spicularum paucis bene longis; bracteis ovato-lanceolatis acuminatis, ovarium subaequantibus; sepalis patentibus ovatis, acuminatis, vel intermedio acuta, 0,5 cm longis, glabris, lateralibus obliquis, basi margine anteriore paulo dilatatis; petalis erecto-patentibus e basi paulo-dilatata oblique lineari-ligulatis obtusis, 0,5 cm longis, labelli hypochilio semigloboso, 0,2 cm longo, lobis lateralibus erectis, brevibus, obtusis, epichilio (lobo intermedio) late ovato, subcordato, breviter acuminato, basi excavato; 3,5 cm longo, supra basin 4,5 mm lato, lamella emarginata, lobos laterales inter se conjungente ab hypochilio separato; columna satis longa, 0,5 cm alta, infra medium paululo constricta, glabra, stigmate oblongo magno basi ligula brevi rotundata terminato, rostello brevi porrecto; anthera cucullata glabra, brevissime et obtuse acuminata; ovario cylindraceo breviter costato, c. 0,8 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1400 m ü. M. (R. Schlechter n. 16 003. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Eine Art aus der Verwandtschaft des *A. longifolium* Rchb. f., die sich aber durch die Blätter und das Labellum auszeichnet.

Polystachya Hk.

P. flavescens (Bl.) J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Padang, ca. 20 m ü. M. (R. Schlechter n. 15 855. — Blühend am 12. Jan. 1907).

P. siamensis Ridl.

Auf Bäumen bei Tambangan, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15 899. — Blühend am 17. Jan. 1907); auf Bäumen bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15 926. — Blühend am 21. Jan. 1907).

Phajus Lour.

P. flavus Ldl.

Im Humus der Wälder bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (Hauptmann Wichers. — Kultiviert in seinem Garten, im Febr. 1907).

P. Incarvillei (Bl.) O. K.

Zwischen Alang bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 16 025. — Blühend am 3. Febr. 1907; Hauptmann Wichers).

P. callosus (Bl.) Ldl.

Im Humus der Wälder des Bukit-Djarat, ca. 1300 m ü. M. (R. Schlechter n. 15 994. — Blühend am 1. Febr. 1907; Hauptmann Wichers).

P. corymbioides Schltr. n. sp.

Terrestris, erectus, pluricaulis, usque ad 1,30 m altus, habitu generis *Corymbis* Bl.; rhizomate abbreviato; caulibus substrictis, striatis, basi vaginis arcte amplectentibus, dissitis obsessis, apicem versus 6—8-foliatis,

0,6 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus patulisve, ellipticis, acuminatis, basi sensim subpetiolato-angustatis, glabris, plicato-nervosis, usque ad 25 cm longis, medio fere usque ad 6 cm latis; racemis lateralibus in medio et versus apicem caulis, erecto-patentibus vel curvato-patulis, 3—4 floris, 5—7 cm longis; pedunculo brevi, vaginulis paucis ovato-ellipticis acuminatis dissitis obsesso; bracteis ovatis, acuminatis, glabris, ovario bene brevioribus; floribus illis *P. pauciflori* Bl. similibus aequimagnisque; sepalis oblongis apiculatis, glabris, 2,8 cm longis, lateralibus obliquis; petalis sepalis similibus oblique oblongis, apiculatis, glabris, c. 1,8 cm longis; labello cuneato antice rotundato, apice exciso, ima basi tantum columnae adnato, lineis 2 leviter incrassatis, parallelis e basi usque supra medium decurrentibus, c. 1,5 cm longo, infra apicem c. 4,6 cm lato, glabro, calcare cylindraceo conico, leviter incurvo, c. 1 cm longo, subacuto, glabro; columna semitereti subrecta, medio paulo constricta, apice dilatata, glabra, c. 1,2 cm longa; anthera ovoidea cucullata, breviter acuminata, glabra; polliniis oblique clavatis; ovario cum pedicello glabro, clavato, c. 2 cm longo.

Auf den Bergen zwischen Padang-Pandjang und Kampong-Tengah, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15 909. — Blühend am 19. Jan. 1907).

Habituell besitzt die Art große Ähnlichkeit mit *P. pauciflorus* Bl., ist aber durch das ungeteilte, mit zwei Leisten versehene Labellum gekennzeichnet. Auch in der Blütenfärbung liegen Unterschiede vor. Bei unserer Art sind die Blätter weiß, mit gelblichen Spitzen, das Labellum ist in der vorderen Hälfte gelb.

Calanthe R. Br.

C. vestita Ldl. var. **sumatrana** Schltr. n. var.

Terrestris, erecta, valida, c. 60 cm alta; rhizomate perbrevi; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, villosis; pseudobulbis oblongoideis, vaginis foliorum primum obtectis, c. 7 cm longis, c. 2,5 cm diametientibus; foliis articulatis c. 4, in pseudobulbis supra medium, basi dilatata vaginantibus, erectis, lanceolato-ellipticis acuminatis, glabratis, basi in petiolum sensim angustatis, usque ad 40 cm longis, medio laminae usque ad 5 cm latis; scapo tereti, villoso, vaginis 6—8-dissitis, arcte amplectentibus, acuminatis, minute puberulis obsesso, basi 0,8 cm diametiente; racemo laxe 10—20-floro erecto; bracteis lanceolatis vel ovato-lanceolatis acuminatis, puberulis, inferioribus florum longitudine, superioribus sensim brevioribus; floribus illis *C. vestitae* Ldl. similibus, patulis; sepalis ellipticis acuminatis, extus sparsim pilosis, 2,5 cm longis, lateralibus paulo obliquis; petalis sepalis similibus oblique ellipticis, apiculatis glabris, 1,9 cm longis; labello e basi breviter unguiculata, marginibus columnae adnato late cuneato, trilobo, lobis lateralibus rhombeis subtruncato-obtusatis, lobo intermedio late cuneato antice profundius emarginato, apiculo minuto, lineis 3 parallelis incrassatis e basi laminae usque ad apicem labelli decurrentibus, labello toto glabro, ungue incluso 2,2 cm longo, inter apice loborum lateralium 1,9 cm lato, lobo

intermedio 0,7 cm longo, calcare filiformi incurvo piloso, c. 1,6 cm longo; columna semitereti, sparsim pilosa, clinandrio lobulato; anthera ovata, obtusiuscula, cucullata, glabra; polliniis oblique clavatis, glandula oblonga satis magna; ovario cum pedicello clavato, villoso, c. 3 cm longo.

Auf Felsen auf den Bergen zwischen Padang-Pandjang und Kampong-Tengah, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15910. — Blühend am 19. Jan 1907).

Als Varietät von *C. vestita* R. Br. anzusehen. Von ihr ist sie zu unterscheiden durch die weißen Blüten mit am Grunde schwefelgelbem Labellum und durch die drei parallelen Linien, welche von der Spitze des verwachsenen Nagels bis zur Spitze des Labellums herablaufen.

C. truncicola Schltr. n. sp.

Epiphytica erecta, usque ad 50 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, villosis, caulibus vel pseudobulbis abbreviatis, incrassatis, c. 2 cm altis, omnino foliorum vaginis obtectis; foliis erectis vel erecto-patentibus c. 4, lanceolato-ellipticis, acuminatis, basi in petiolum usque ad 15 cm longum angustatis, glabris, nervosis, petiolo incluso usque ad 45 cm longis, lamina medio fere usque ad 6 cm lata; scapis basilaribus erectis 20—25 cm altis, pedunculo vaginis c. 5 amplectentibus, breviter acuminatis, obsesso, tereti, glabro, racemo oblongo vel ovato, 4—6 cm longo, c. 3 cm diametiente, subdense 15—20-floro; bracteis ovato-lanceolatis acuminatis, mox caducis; floribus aureis, illis *C. angustifoliae* Ldl. similibus; erecto-patentibus; sepalis oblongis subacutis, glabris, c. 1 cm longis, lateralibus obliquis; petalis oblique ellipticis, obtusiusculis, glabris, sepalis subaequilongis, sed paulo latioribus; labello 0,9 cm longo, e basi bene unguiculata trilobo, lobis lateralibus divergentibus subquadratis, obtusissimis, intermedio cuneato, antice rotundato, apice breviter exciso, callis 2 parallelis lanceolatis haud bene definitis, in basi laminae glabrae, 0,6 cm ongae, inter apices loborum lateralium 5,5 cm latae, lobo intermedio 0,3 cm longo, antice 2,5 mm lato, calcare dependente cylindrico apice paulo inflato, obtuso, glabro, 0,9 cm longo; columna brevi glabra, 0,5 cm longa, clinandrio trilobulato, rostello subulato, porrecto; ovario cum pedicello glabro, clavato, c. 1,3 cm longo.

An Baumstämmen in den Wäldern an der Spitze des Bukit Djarat, ca. 1600 m ü. M. (R. Schlechter n. 16001. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Wohl am nächsten mit *C. angustifolia* Ldl. verwandt, durch das Labellum und den Sporn leicht kenntlich.

C. graciliscapa Schltr. n. sp.

Terrestris, erecta, usque ad 60 cm alta; rhizomate valde abbreviato, radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, puberulis; foliis basilaribus 3—5, ovato-ellipticis, acuminatis, basi in petiolum 5—8 cm longum angustatis, glabris, petiolo incluso usque ad 25 cm longis, medio fere usque ad 7 cm atis; scapo gracili, stricto vel substricto, simplici, tereti, vaginulis paucis dissitis obsesso, e basi glabrata, apicem versus sensim puberulo, folia multo

superante; racemo cylindraceo, subdense 10—20-floro; bracteis lanceolatis, acuminatis puberulis, ovario fere aequilongis; sepalis oblongis obtusis, glabris, intermedio 0,5 cm longo, lateralibus obliquis 0,6 cm longis; petalis oblique obovato-spathulatis obtusis, glabris, sepalo intermedio fere aequilongis; labello e basi breviter unguiculata, marginibus columnae adnata trilobo, c. 0,5 cm longo, lobis lateralibus divaricatis, oblongis, subtruncato-obtusissimis, lobo intermedio cuneato antice bilobulato, sinu rotundato, lobulis antice obtuse truncatis, carunculis 3 majoribus ad ostium calcaris, carunculis multis antepositis, carunculique 2 majoribus ad basin lobi intermedii, labello toto glabro, inter apices loborum lateralium c. 1 cm lato, lobo intermedio 0,4 cm longo, apice 0,4 cm lato, calcare decurvo cylindrico pilosulo, apice paulo ampliato, obtuso, c. 0.6 cm longo; columna brevi antice biauriculata, glabra, 0,3 cm longa, clinandrio brevi; anthera ovoideo-cucullata, antice breviter emarginata; ovario arcuato puberulo, subclavato, c. 1 cm longo.

Im Humus der Wälder des Bukit-Djarat, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 16002. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Die Blüten sind weiß, später leicht creamgelb, mit gelben Warzen auf dem Labellum. Unzweifelhaft gehört die Pflanze in die Verwandtschaft der *C. flava* Hassk., ist aber von ihr durch die weißen Blüten, die schmaleren divergierenden Seitenlappen des Labellums und den an der Spitze deutlich verdickten Sporn zu erkennen. Ähnliche Arten dieser Verwandtschaft werde ich demnächst von Neu-Guinea zu beschreiben haben.

C. veratrifolia R. Br. var.?

In den Wäldern bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15880. — Blühend am 15. Jan. 1907).

Der Formenkreis dieser stets als *C. veratrifolia* R. Br. bezeichneten Calanthen bedarf noch näherer Prüfung. Wahrscheinlich sind unter diesem Namen mehrere Arten vermischt und vielleicht nur die australische Form hierher zu rechnen. Die hier aufgeführte Pflanze zeichnet sich durch recht schmale Seitenlappen des Labellums aus und sollte vielleicht auch als eigene Art angesehen werden.

C. Caeciliae Rchb. f.

Grasige Abhänge an Waldrändern am Gunong-Merapi, ca. 1500 m ü. M. (R. Schlechter n. 15940. — Blühend am 24. Jan. 1907); in den Wäldern auf der Spitze des Bukit-Djarat, ca. 1600 m ü. M. (R. Schlechter n. 16003. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Spathoglottis Ldl.

S. plicata Bl.

Im Alang bei Sungei-Gajo unweit Padang, ca. 80 m ü. M. (R. Schlechter n. 15859. — Blühend am 13. Jan. 1907).

S. microchilina Krzl.

An feuchten Abhängen des Gunong-Merapi, ca. 1500 m ü. M. (R. Schlechter n. 15939. — Blühend am 24. Jan. 1907).

Ich halte diese Art für spezifisch verschieden von *S. aurea* Ldl., womit J. J. Smith sie vereinigt hat. Der Vorderlappen des Labellums ist bedeutend schmäler und spitz

und geht vom Grunde aus allmählich in die Spitze über, während er bei *S. aurea* Ldl. nach vorn deutlich verbreitert ist. Auch die Calli am Grunde des Mittellappens scheinen mir mehr getrennt. Die Verwandtschaft mit *S. aurea* Ldl. wird allerdings von Kränzlin nicht erwähnt.

S. spec.

An den Abhängen des Gunong-Merapi, ca. 2200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15958. — Blühend am 22. Jan. 1907).

Acanthephippium Bl.

A. chrysoglossum Schltr. n. sp.

Terrestre, erectum, c. 60—70 cm altum; rhizomate abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, pilosis; pseudobulbis cylindraceis vaginis 3—4, mox desiccantibus primum obtectis, apice bifoliatis; c. 7 cm longis, medio fere c. 1 cm diametientibus, apicem versus paulo attenuatis; foliis ellipticis vel ovato-ellipticis acuminatis, basi in petiolum usque ad 15 cm longum angustatis, lamina usque ad 40 cm longa, medio fere usque ad 9 cm lata; scapis basilaribus cum pseudobulbis novellis synanthis, erecto-patentibus, 12—15 cm altis, 2—3-floris; pedunculo tereti, glabro, basi vaginis obtecto; bracteis ellipticis acuminatis glabris, ovario fere duplo brevioribus; floribus erectis illis *A. parviflori* Hassk. paulo majoribus; sepalis usque ad quartam partem apicalem connatis, oblongis, obtusis, glabris, 2,5 cm longis, lateralibus dimidio inferiore margine dilatatis, mentum obtusum ventricosum, a facie paulo compressum formantibus; petalis oblique elliptico-spathulatis, glabris, 2,3 cm longis, medio fere 0,9 cm latis; labello curvato ex ungue brevi cuneato, trilobo, lobis lateralibus anguste oblongis, basi bene lobatis, utrinque obtusis, c. 0,5 cm longis, intermedio oblongo-ligulato obtuso, lateralia multo excedente, glabro, carinis 2 subparallelis, pluridendatis (dentibus lineam mediam versus conniventi incurvulis) e basi usque ad basin lobi intermedii decurrentibus, labello toto c. 1,2 cm longo, inter lobos laterales expanso c. 0,9 cm lato; columna semitereti, carnosula, glabra, clinandrio obscure trilobulato, rostello triangulo, brevi, pede valde elongato, antice abrupte genuflexo-erecto; ovario torto cylindrico, c. 4,5 cm longo.

Zwischen Gebüsch bei Kampong-Tengah, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 16027. — Blühend am 3. Febr. 1907).

Eine sehr schöne Art mit weißen an den Spitzen rot überlaufenen Blüten und goldgelbem Labellum. Sie ist mit *A. parviflorum* Hassk. verwandt, aber in der Gestaltung des Labellums durchaus verschieden.

Dendrobium Sw.

§ Desmotrichum.

D. convexum Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15896. — Blühend am 18. Jan. 1907).

D. padangense Schltr. n. sp.

Epiphyticum vagans, ramosum; rhizomate more sectionis elongato,

tereti, vaginis alte amplectentibus appressis primum obtecto, distanter pseudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis valde compressis, late ellipticis, lucidis, apice unifoliatis, 3—3,5 cm longis, medio fere 1,5—1,8 cm latis; foliis ellipticis subacutis, basi angustatis, glabris, 8—10,5 cm longis, medio fere 2,5—3 cm latis; floribus in fasciculis ad apicem pseudobulborum in dorso foliorum, succedaneis; bracteis mox fissis; sepalis ovato-oblongis subacutis, glabris, 1,1 cm longis, lateralibus basi margine anteriore bene dilatata cum columnae pede mentum obtusum, conicum, 0,5 cm longum formantibus; petalis elliptico-ligulatis obtusiusculis, obliquis, c. 1 cm longis; labello e basi cuneata dimidio superiore trilobo, lobis lateralibus triangulis truncatis, margine antice leviter undulatis, lobo intermedio multo majore, e basi ligulato-unguiculata, 0,4 cm longa in laminam alte bilobulatam extenso, lobulis subdivaricatis oblongis, obtusis, leviter undulatis c. 3,5 mm longis, lamellis 2 parallelis e basi labelli, versus apicem sensim paulo dilatatis et leviter undulatis, apice ipsa approximatis, usque ad apicem decurrentibus, lamella mediana minore versus apicem interjecta, labello toto glabro, 1,2 cm longo, inter apices loborum lateralium 0,6 cm lato, lobo intermedio apice 7,5 mm lato; columna brevi, clinandrio trilobulato, lobulis lateralibus obtusis, dorsali deltoideo; anthera subquadrato-cucullata, glabra; ovario cum pedicello brevi subclavato, glabro, 0,9 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15870. — Blühend am 15. Jan. 1907).

Mit *D. bifidum* Ridl. und *D. angustifolium* Ldl. verwandt. Die Blüten sind hellgelb mit goldgelbem Labellum.

D. trilamellatum Schltr. n. sp.

Epiphyticum patulum ramosum; rhizomate more sectionis cauliformi, tereti, vaginis truncatis alte amplectentibus, internodiis paulo brevioribus primum vestito; pseudobulbis teretiusculis subcylindraceis leviter longitudinali-rugosis, lucidis, 2,5—3 cm longis, medio fere 0,5—0,6 cm diametientibus, basi apiceque paulo attenuatis, unifoliatis; foliis elliptico-lanceolatis obtusiusculis, basi subpetiolato angustatis, glabris, 11—15 cm longis, medio fere 1,4—1,8 cm latis; floribus fasciculatis, juxta apicem pseudobulborum in dorso foliorum, succedaneis, pallide roseis; sepalo intermedio ovato obtuso, glabro, 0,7 cm longo lateralibus vix longioribus subfalcato-obliquis, subacutis, basi margine anteriore valde dilatata cum columnae pede mentum rectum obtusum conicum, c. 0,5 cm longum formantibus; petalis oblique ligulatis obtusiusculis, 0,7 cm longitudine subattingentibus, labello e basi cuneata tertia parte anteriore trilobato, lobis lateralibus brevibus rotundatis, intermedio subquadrato-unguiculato in laminam alte bilobulatam expanso, lobulis subfalcato-subdivergentibus, rotundatis, c. 3,5 mm longis, lamellis 3 e basi labelli parallelis, ad apicem unguis lobi intermedii conjunctis et terminatis, glabris, labello toto c. 1,4 cm longo, inter apices

loborum lateralium 0,5 cm lato, lobo medio antice 0,7 cm lato; columna brevi, clinandrio trilobulato, lobulis lateralibus rotundatis obtusis, dorsali deltoideo acuminato; anthera rotundato-cucullata, glabra; ovario cum pedicello clavato, glabro, 0,9 cm longo.

Auf Bäumen in der Umgebung von Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (Hauptmann Wichers [kultiviert in seinem Garten]. — Blühend am 7. Febr. 1907).

Eine neue Art aus der Verwandtschaft des *D. angustifolium* Ldl. Sowohl durch die Tracht der Pseudobulben und Blätter als auch durch die Lippe und schmäleren Petalen charakterisiert.

D. piestobulbon Schltr. n. sp.

Epiphyticum, ramosum, vagans; rhizomate more sectionis cauliformi, rigido, primum vaginis mox dissolutis obtecto, laxe pseudobulbis obsesso; pseudobulbis valde compressis, oblique ellipticis, longitudinaliter ruguloso-sulcatis, apice unifoliatis, 2,5—3,5 cm longis, medio fere 0,8—1,2 cm latis; foliis ligulatis obtusiusculis, basi angustatis, glabris, 6—10 cm longis, medio fere 1,3—2 cm latis; floribus pallide flavidis, in fasciculis juxta apicem pseudobulborum in dorso folii, succedaneis; bracteis mox fissis; sepalo intermedio ovato obtusiusculo, glabro, 1 cm longo, lateralibus intermedio aequilongis, apiculatis, margine anteriore basin versus valde ampliata cum columnae pede mentum rectum, conicum obtusum, c. 0,6 cm longum formantibus; petalis oblique elliptico-oblongis obtusis, glabris, sepalis paululo brevioribus; labello e basi cuneata dimidio anteriore trilobo, lobis lateralibus triangulis antice truncatis subdentatis, intermedio multo majore, e basi ligulato-unguiculata, 4,5 mm longa, antice in laminam alte bilobulatam expanso, lobulis subparallelis semiovatis antice obtusis, 3,5 mm longis, lamellis 2 parallelis in ungue lobi intermedii bene undulatis e basi labelli usque infra apicem decurrentibus, labello toto (lobulis apicalibus inclusis) 1,4 cm longo, inter apices loborum lateralium 0,6 cm lato, lobo intermedio apice aequilato; columna brevi, clinandrio acutius trilobulato; anthera rotundato-cucullata, glabra; ovario cum pedicello glabro, subclavato, c. 0,8 cm longo.

Auf Bäumen in der Umgebung von Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (Hauptmann Wichers [in seinem Garten kultiviert]. — Blühend am 7. Febr. 1907).

Auch diese Art ist verwandt mit *D. angustifolium* Ldl., doch in der Gestalt der Pseudobulben recht verschieden.

D. flabellum Rchb. f.

Auf Bäumen in der Umgebung von Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (Hauptmann Wichers [in seinem Garten]. — Blühend am 29. Jan. 1907).

D. sematoglossum Schltr. n. sp.

Epiphyticum vagans, multiramosum; rhizomate more sectionis cauliformi, rigido, tereti, vaginis mox fissis alte amplectentibus primum obtecto; pseudobulbis cylindraceis longitudinaliter rugoso-sulcatis, 3,5—5 cm longis,

medio fere 0,5—0,7 cm diametientibus, unifoliatis; foliis ellipticis subacutis, basi angustatis, 11—17 cm longis, medio fere 3—4,3 cm latis; floribus in fasciculis pluribus ad apicem pseudobulborum, in axillis et in dorso foliorum necnon infra apicem pseudobulborum; bracteis mox fissis; sepalis oblongis acutis, glabris, 1,3 cm longis, lateralibus obliquis, basi margine anteriore dilatata cum columnae pede mentum breve, obtusum 0,5 cm longum formantibus; petalis oblique ligulatis acutis, sepalis paululo brevioribus; labello e basi paulo angustata cuneato, infra medium trilobo, lobis lateralibus subfalcato-triangulis, obtusiusculis, margine interiore subdentatis, lobo intermedio e basi ligulato-unguiculata, 0,4 mm longa antice in lobum subreniformem, apiculatum, transversum, marginibus inferioribus flabellato-plicatum, irregulariter alticrenato-incisum dilatato, carinis 2 e basi parallelis in basi unguis lobi intermedii approximatis, deinde sursum disjunctis et in margine unguis usque ad basin laminae flexuoso-decurrentibus, lamella tertia intermedia minore in basi labelli usque infra basin unguis, labello toto 1,6 cm longo, 0,6 cm inter apices loborum lateralium lato, lobo intermedio c. 1,3 cm lato; columna brevi, clinandrio obtuse trilobulato; pede apice excavatione oblonga donato, anthera rotundato-cucullata, glabra, antice microscopice serrulata; ovario cum pedicello glabro, subclavato, c. 0,9 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 750 m ü. M. (R. Schlechter n. 15996a. — Blühend am 31. Jan. 1907).

D. schistoglossum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, fruticiforme, usque ad 45 cm altum; rhizomate more sectionis cauliformi rigido, ramoso, tereti, glabro, vaginis arcte amplectentibus mox fissis primum omnino obtecto, laxe pseudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis valde compressis, ellipticis, unifoliatis, 3,5—4,5 cm longis, medio fere 1,7—2,2 cm latis; foliis erectis elliptico-ligulatis, obtusiusculis, 9—13 cm longis, medio fere 2,2—3,4 cm latis; floribus in fasciculis plurifloris ad apices pseudobulborum in axi folii, succedaneis, pallide sulfureis; sepalo intermedio oblongo subacuto, glabro, 1,1 cm longo, lateralibus obliquis, intermedio aequilongis, basi margine anteriore valde dilatata cum columnae pede mentum obtusum, c. 0,4 cm longum formantibus; petalis oblique ligulatis acutis, glabris, sepalis paululo brevioribus; labello e basi cuneata supra medium trilobo, lobis lateralibus oblique ovatis obtusis, intermedio multo longiore, e basi quadrato-unguiculata in laminam circuitu subreniformem antice alte excisam, marginibus lateralibus alte inciso-laceratam et undulatam expanso, carinis 2 parallelis dimidio anteriore leviter flexuosis e basi labelli usque ad apicem unguis lobi intermedii decurrentibus, labello toto 1,3 cm longo inter apices loborum lateralium 7,5 mm lato, lobo medio 9 mm lato; columna brevi, clinandrio leviter denticulato, pede producto; anthera rotundato-cucullata, glabra; ovario cum pedicello glabro, clavato, c. 1 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (Hauptmann Wichers; R. Schlechter n. 15923. — Blühend am 20. Jan. 1907).

Eine Art aus der Verwandtschaft des *D. comatum* Ldl., aber mit anderen Pseudobulben und anders zerschlitzten Mittellappen der Lippe. Die Blütenfärbung ist hellschwefelgelb.

§ Bolbidium.

D. pumilum Roxb.

Auf Bäumen bei Kampong Tengah, ca. 600 m ü. M. (R. Schlechter n. 15988. — Blühend am 30. Jan. 1907).

Ridley hat neuerdings die sämtlichen Exemplare, welche er früher als *D. pumilum* Roxb. bezeichnet hatte, zu *D. quadrangalare* Par. et Rchb. f. gestellt. Ich kann ihm hierin nicht beistimmen, denn ich selbst habe wiederholt auf Singapore und an verschiedenen Orten auf der malayischen Halbinsel das echte *D. pumilum* Roxb. gesammelt, von dem sich *D. quadrangalare* Par. et Rchb. f. durch die scharf vierkantigen Bulben durchaus gut unterscheidet.

§ Sarcopodium.

D. Wichersii Schltr.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (Hauptmann Wichers; R. Schlechter n. 15989. — Blühend am 31. Jan. 1907).

§ Oxystophyllum.

D. carnosum Rchb. f.

Auf Bäumen bei Sungei-Gajo, unweit Padang, ca. 80 m ü. M. (R. Schlechter n. 15860. — Blühend am 13. Jan. 1907).

D. tropidoneuron Schltr. n. sp.

Epiphyticum erectum pluricaule, c. 10—13 cm altum; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus, elongatis, flexuosis, glabris; caulibus simplicibus omnino vaginis foliorum persistentibus obtectis; foliis more sectionis equitantibus, lanceolato-triangulis acutis, carnosis, glabris, usque ad 2,4 cm longis, supra basin usque ad 0,7 cm latis; floribus in capitulis plurifloris subsessilibus ad apicem caulis, atropurpureis, vaginis exterioribus mox fissis; bracteis ovatis acuminatis vel apiculatis, floribus brevioribus; sepalo intermedio ovato-oblongo, apiculato, nervis 3 medianis extus carinato-incrassatis, 0,5 cm longo, lateralibus intermedio aequilongis apiculatis, oblique triangulis, basi margine anteriore dilatata cum pede columna mentum; obtusum c. 0,5 cm longum formantibus, extus nervis 3 carinato-incrassatis; petalis oblique oblongo-ligulatis, apiculatis, glabris, extus nervo medio carinato-incrassatis, 0,4 cm longis; labello ligulato, apicem versus subdilatato, dimidio anteriore margine minute subcrenulo-irregulari, speculo anguste oblongo mediano lucido e basi usque infra apicem, apicem versus leviter excavato, subtus infra apicem gibbo parvulo donato, labello toto c. 0,7 cm longo, infra apicem c. 0,3 cm lato; columna brevi, pede producto, clinandrio subangustato, trilobato, lobis lateralibus obtusissimis; anthera galeato-cucullata, glabra; ovario cum pedicello glabro, c. 4,5 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15970. — Blühend am 28. Jan. 1907).

Diese Art ist offenbar immer mit *D. carnosum* Ldl. verwechselt worden, der sie allerdings sehr gleicht. Während aber *D. carnosum* Ldl. gelbe Blüte hat, sind bei *D. tropidoneuron* Schltr. die Blütenteile stets dunkel-purpurn gefärbt und die Sepalen haben, besonders in getrocknetem Zustande, stets drei kielförmig verdickte Nerven. Auch im Innern des Labellums treten beim Trocknen die drei Mittelnerven hervor.

§ Aporum.

D. indivisum Miq.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15069. — Blühend am 28. Jan. 1907).

D. hymenopetalum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, erectum, pluricaule, 10—25 cm altum; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus teretiusculis vel subangulatis, gracilibus, vulgo paulo flexuosis vel curvatis, vaginis foliorum alte amplectentibus, carinatis obtectis, dimidio inferiore, ima basi excepta, laxe foliatis, dimidio superiore vaginis mox desiccantibus, arcte appressis, dissitis donatis, fasciculis florum laxe obsessis; foliis equitantibus erecto-patentibus, subfalcato-subulatis, lateraliter paulo compressis, carnosis, 1,5—3 cm longis, 1,5 mm medio altis, internodia superantibus; floribus illis *D. teloensis* J. J. Sm. similibus aequimagnisque, hyalinis, in fasciculis paucifloris in dimidio superiore efoliato caulis, succedaneis; bracteis mox fissis ovario pedicellato multoties brevioribus; sepalo intermedio ovato obtusiusculo, 3,5 mm longo, glabro, lateralibus aequilongis, basi margine anteriore maxime dilatata mentum conicum, curvatum, obtusum, 0,9 cm longum cum pede columnae formantibus; petalis oblique ligulatis obtusiusculis, glabris, margine subintegris; labello longe cuneato, antice rotundato-bilobato, lobis margine leviter undulatis, fascia mediana paululo incrassata e basi usque infra apicem decurrente, 1 cm longo, infra apicem 4,5 mm lato; columna perbrevi, clinandrio trilobulato, lobulis lateralibus brevibus, obtusis, dorsali deltoideo longiore, pede perlongo, anthera rotundato-cucullata, glabra; ovario cum pedicello gracili 0,8 cm longo, clavato, glabro.

An Palmenstämmen bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15931. — Blühend am 22. Jan. 1907).

Als nächstverwandte Art ist *D. teloense* J. J. Sm. anzusehen. Von ihm unterscheidet sich *D. hymenopetalum* Schltr. durch das vorn zweilappige schmälere Labellum und die entfernter stehenden weniger hohen Blätter.

D. subulatum Ldl.

Auf Bäumen unweit Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15927a. — Blühend am 22. Jan. 1907).

D. acerosum Ldl. dürfte wohl hiermit identisch sein. Was Hooker unter »*D. subulatum* Hk. f.« in der Flor. Brit. Ind. versteht, ist mir nicht genügend bekannt.

D. capitellatum J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15879. — Blühend am 16. Jan. 1907).

D. hymenopetalum Schltr. sowohl wie *D. capitellatum* J. J. Sm. bringe ich in die Sektion *Aporum* trotz ihrer dicken, pfriemlichen Blätter. Die Blüten beider Arten sind typische *Aporum*-Blüten. Ich bin überhaupt der Ansicht, daß die meisten der zur Sektion *Strongyle* gestellten Arten besser teils bei *Aporum*, teils bei den *Crumenata* untergebracht würden. Letztere Gruppe ist durch die Blütenstruktur sehr eng mit *Aporum* verwandt.

§ **Crumenata.**

D. crumenatum Sw.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15875. — Blühend am 16. Jan. 1907).

D. linearifolium Teysm. et Binnend.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15869. — Blühend am 15. Jan. 1907).

D. strigosum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, gracile, macrum, 20—30 cm altum; rhizomate abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus gracilibus, tenuibus, teretibus, vaginis foliorum alte amplectentibus parte basali excepta omnino vestitis, supra basin breviter fusiformi-incrassatis, incrassatione usque ad 3 cm longa, medio fere vel infra medium 0,5—0,8 cm diametiente; foliis erecto-patentibus linearibus, apice inaequaliter bidentatis, 1,5—3,5 cm longis, medio fere 1,5—3 mm latis, glabris, textura pro sectione tenuibus; floribus ad apicem caulis vel interdum in caule denudato infra apicem caulis in fasciculis paucifloris, succedaneis, pro sectione inter minores; bracteis mox fissis ovario pedicellato vulgo brevioribus; sepalo intermedio ovato-oblongo obtusiusculo, glabro, c. 5,5 mm longo, lateralibus obliquis, intermedio aequilongis, basi margine anteriore maxime dilatata mentum rectum obtusum, c. 0,6 cm longum formantibus; petalis oblique ligulatis, subacutis, glabris, sepalis aequilongis; labello e basi cuneata tertia parte anteriore trilobo, lobis lateralibus rotundatis, obtusissimis, brevibus, margine serrato-ciliatis, intermedio laterales duplo excedente, subquadrato, antice paulo dilatato, leviter emarginato, lobulo interjecto, margine toto serrato-ciliato, fascia incrassata liguliformi, obtusa e basi labelli usque ad basin lobi intermedii decurrente, labello toto 1,1 cm longo, infra apices loborum lateralium 0,9 cm lato; lobo intermedio 3,5 mm longo, infra apicem 0,4 cm lato; columna brevi, clinandrio lobis brevibus, lateralibus obtusissimis, pede elongato; anthera subquadrato-cucullata, glabra; ovario cum pedicello clavato, c. 0,5 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 16011. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Diese sehr charakteristische Art ist durch das vorn gewimperte Labellum sehr gut vor allen verwandten zu unterscheiden. In der Form der Blätter erinnert sie an *D. clavipes* Hk. f.

§ Grastidium.

D. isomerum Schltr. n. sp.

Emphyticum erectum, pluricaule, 25—40 cm altum; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus strictis vel substrictis teretibus, omnino vaginis foliorum arcte amplectentibus obtectis; bene foliatis; foliis linearibus vel lanceolato-linearibus, acutatis, apice inaequaliter bidentatis, glabris, 4—9 cm longis, infra medium 0,4—0,6 cm latis; inflorescentiis more sectionis bifloris, e spatha brevi oblonga, pedunculo brevi, spatham vulgo haud superante; floribus sulfureis, patentibus; sepalis ovato-lanceolatis, glabris, c. 1 cm longis, intermedio acuto, lateralibus acuminatis obliquis; petalis e basi oblique elliptica longius acuminatis, glabris, sepalis paululo brevioribus; labello petalis valde simili acuminato, glabro, ecarinato, petalis fere aequilongo; columna brevi apoda, rostello triangulo brevi; anthera reniformi-cucullata, antice altius bifida, glabra; ovario clavato, cum pedicello glabro, 1,2 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15980. — Blühend am 30. Jan. 1907).

Wiewohl ich von dieser Art Hunderte von Exemplaren gesehen, fand ich nicht eine Blüte an denselben, die nicht pelorial umgebildet war. Die Art dürfte in ihrer normalen Form wohl mit *D. salaccense* Ldl. zu vergleichen sein, besitzt aber nach vorn zugespitzte Blätter und ist weniger robust als *D. salaccense*.

D. salaccense Ldl.

Auf Bäumen bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15936. — Blühend am 22. Jan. 1907).

D. acuminatissimum Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 750 m ü. M. (R. Schlechter n. 15906. — Blühend am 19. Jan. 1907).

§ Distichophyllum.

D. connatum Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 850 m ü. M. (R. Schlechter n. 15905. — Blühend am 19. Jan. 1907).

§ Goldschmidtia.

D. hercoglossum Rchb. f.

Auf einem Baume bei Padang, ca. 30 m ü. M. (R. Schlechter n. 15862. — Blühend am 14. Jan. 1907).

§ Nobilia.

D. gemellum Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15907. — Blühend am 19. Jan. 1907).

Eria Ldl.

§ Convolutae.

E. inamoena Schltr. n. sp.

Terrestris, erecta, usque ad 1 m alta; rhizomate brevi, crasso; radicibus flexuosis, elongatis, dense papilloso-puberulis; pseudobulbis cylindraceis, basi vaginis altis obtectis, apicem versus c. 3-foliatis, usque ad 12 cm longis, medio vel infra medium 2—2,5 cm diametientibus, apicem versus paulo angustatis; foliis ellipticis vel lanceolato-ellipticis, 25—35 cm longis, medio fere 5—7 cm latis, basin versus sensim angustatis; scapis versus apicem pseudobulborum lateralibus, folia bene superantibus, usque ad 90 cm longis; pedunculo tereti glabro, vaginis bracteiformibus pluribus dissitis obsesso, versus inflorescentiam angustato; racemo laxe multifloro, elongato; bracteis lanceolatis, vel ovato-lanceolatis acuminatis, glabris, ovarium bene superantibus; floribus albidis, extus fulvo-squamulosis vel squamuloso-puberulis, in speciminibus visis, cleistogamis; sepalis lanceolatis acutis, 1,8 cm longis, intus glabris, lateralibus basi margine anteriore valde dilatata cum columnae pede mentum obtusum, 0,5 cm longum formantibus; petalis oblique lanceolato-ligulatis obtusiusculis, glabris, 1,7 cm longis; labello e basi cuneata infra medium trilobo, lobis lateralibus subfalcato-oblongis, obtusis, intermedio fere 4-plo longiore, oblongo-ligulato, obtuso, lamellis 2 leviter arcuatis e basi labelli usque ad medium lobi intermedia decurrentibus, intermedia minore aequilonga interjecta, labello toto 1,6 cm longo, inter apices loborum lateralium 0,8 cm lato, lobo intermedio 0,9 cm longo, vix 0,3 cm lato; columna brevi glabra, clinandrio dorso in dentem triangulum producto, dentibus paucis minutis juxtapositis; ovario cum pedicello squamuloso-puberulo, clavato, c. 0,8 cm longo.

In der Umgebung von Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers); an grasigen Abhängen des Gunong-Merapi, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15941. — Blühend am 24. Jan. 1907).

Eine kleistogame Art, deren Verwandtschaft in *E. rugosa* Ldl. zu suchen ist. Sehr charakteristisch ist der sehr lange Mittellappen der Lippe.

§ Trichotosia.

E. microphylla Bl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 16023. — Blühend am 3. Februar 1907).

§ Cylindrolobus.

E. rhodobractea Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta vel patula, usque ad 60 cm longa, multicaulis; caulibus simplicibus basi vaginulata excepta dense foliatis, carnosulis, teretiusculis, versus apicem paulo compressis, vaginis foliorum arcte amplec-

tentibus obtectis, vulgo plus minusve flexuosis; foliis erecto-patentibus lanceolato-ligulatis longius acutatis, basi angustatis, glabris, textura coriaceo-carnosulis, 5,5—8 cm longis, infra medium 0,6—0,9 cm latis; racemis lateralibus more sectionis valde abbreviatis, vulgo bifloris; bracteis pluribus patentibus, lanceolatis, subacutis, rubris, ovario brevioribus; floribus pro sectione magnis, albis, illis *E. rigidae* Bl. similibus; sepalo intermedio oblongo obtuso, extus leviter carinato glabro, 2,4 cm longo, lateralibus falcato-triangulis obtusiusculis glabris, basi margine anteriore dilatata cum pede columnae mentum obtusissimum, c. 1,2 cm longum formantibus, c. 1,9 cm longis; petalis subfalcato-obliquis, obovato-ellipticis, apiculatis, margine posteriore supra medium sublobato-excisis, glabris, 1,9 cm longis; labello brevi e basi subreniformi dimidio anteriore trilobo, glabro, lobis lateralibus erectis semiorbicularibus, intermedio subreniformi, antice breviter rotundato-bilobulato, carina antice subulata mediana e basi labelli usque supra basin lobi intermedii decurrente, lamella paralleli breviore antice subulata utrinque in medio aucta, labello toto 1,1 cm longo, inter lobos laterales 1,5 cm lato, lobo intermedio c. 1 cm lato; columna 0,7 cm longa crassiuscula, clinandrio trilobulato; ovario cylindraceo, rubro, glabro, 21 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15897. — Blühend am 18. Jan. 1907).

Diese Art ist von *E. rigida* Bl. durch das Labellum unterschieden.

E. cyrtosepala Schltr. n. sp.

Epiphytica vel saxicola, erecta vel patula, multicaulis; caulibus simplicibus, ima basi excepta dense foliatis, teretibus, vaginis foliorum alte amplectentibus arcte obtectis; foliis erecto-patentibus ligulatis, apice valde inaequaliter bilobatis, basi breviter angustatis, 8—13 cm longis, medio fere 1—1,7 cm latis; racemis more sectionis valde abbreviatis, vulgo unifloris, bracteis pluribus patentibus, lanceolatis, acutis, glabris, ovario subduplo brevioribus; floribus mediocribus, albis, sepalis petalisque medio longitudinaliter rubro-fasciatis; sepalo intermedio oblongo-ligulato obtuso, glabro, 1,7 cm longo, lateralibus falcatis, basi margine anteriore dilatata cum pede columnae mentum breve, obtusum formantibus, 1,3 cm longis; petalis subfalcato-ligulatis, medio margine anteriore paulo dilatatis, apice obtusiusculis, glabris, sepalis lateralibus fere aequilongis; labello circuitu oblongo, lobis lateralibus minutis, intermedio amplo subquadrato, leviter undulato, antice rotundato, carinis 3 parallelis e basi labelli, intermedia usque ad apicem, lateralibus usque ad basin lobi intermedii decurrentibus, basi inter se in callum brevem conjunctis, labello toto glabro, 1,1 cm longo, inter apices loborum lateralium 0,6 cm lato, lobo intermedio 4,5 mm lato, 0,5 cm longo; columna glabra, c. 0,5 cm alta, clinandrio sublobulato; anthera ovoideo-cucullata, glabra; ovario cylindrico, glabro, 1,2 cm longo.

Auf Bäumen und Felsen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15863. — Blühend am 19. Jan. 1907).

Als nächstverwandte der hier beschriebenen Art ist wohl *E. valida* Ldl. anzusehen.

E. pilifera Ridl.

Auf Felsen bei Tambangan, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15886. — Blühend am 17. Jan. 1907).

§ Mycaranthus.

E. padangensis Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, pluricaulis, usque ad 30 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caulibus simplicibus, teretibus, laxe 4—7-foliatis, vaginis foliorum alte amplectentibus obtectis: foliis suberectis lanceolato-linearibus linearibusve, apice inaequaliter et obtuse bilobulatis, basi paululo angustatis, usque ad 18 cm longis, medio vel infra medium 0,5—0,7 cm latis, glabris; racemis singulis vel geminatis ad apicem caulium, folia superiora vix vel paulo superantibus, subdense multifloris, cylindraceis; pedunculo vaginulis pluribus distantibus, bracteiformibus obsesso, racemo ipso fere aequilongo, pilis stellatis brevissime tomentosulo; bracteis erecto-patentibus, anguste lanceolatis, longius acuminatis, floribus brevioribus; floribus in sectione inter minores erecto-patentibus, extus stellato-tomentosulis; sepalis ovatis obtusiusculis, intus glabris, 2,5 mm longis, lateralibus obliquis, basi margine anteriore cum pede columnae mentum breve, obtusissimum formantibus; petalis oblique lanceolato-ligulatis subacutis, glabris, sepalis paululo brevioribus; labello e basi cuneata supra medium trilobo, lobis lateralibus oblique oblongis, obtusis, intermedio multo majore transverso antice sublobulato-apiculato, callo oblongo farinoso in basi labelli, callo altero farinoso oblongo in basi lobi intermedii cum callo basilari carina farinosa conjuncto, labello toto 2,5 mm longo, inter apices loborum lateralium 2 mm lato, lobo intermedio 2 mm lato, 1 mm longitudine vix superante; columna brevi, glabra, pede producto; anthera subreniformi-cucullata, ovario cum pedicello stellato-tomentosulo, clavato, c. 0,3 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, c. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15877. — Blühend am 16. Jan. 1907).

Eine äußerst charakteristische, für die Sektion recht kleine Art. Sie ist sowohl durch den Habitus, der übrigens etwas an *E. obliqua* Ldl. erinnert, als auch durch das Labellum leicht zu erkennen. Die Pflanze ist in der Umgebung von Padang-Pandjang ziemlich häufig.

E. schistoloba Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta vel patula, pluricaulis, usque ad 45 cm longa; rhizomate valde abbreviato; caulibus simplicibus teretiusculis, dimidio inferiore vaginis alte amplectentibus vestitis, dimidio superiore densius 5—7-foliatis, c. 0,7 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus lineari-loratis,

apice inaequaliter et obtuse bilobulatis, glabris, usque ad 22 cm longis, medio fere 1—1,3 cm latis; racemis ad apices caulium 2—3-nis, dense multifloris, elongatis, quaquaversis, foliis nunc aequilongis nunc longioribus; pedunculo racemo ipso fere aequilongo, vaginulis distantibus bracteiformibus obsesso, tereti, pilis stellatis brevissime tomentosulo; bracteis mox deflexis ovatis, breviter acuminatis, ovario duplo fere brevioribus; floribus in sectione mediocribus patentibus; sepalis ovatis, breviter et obtusiuscule acuminatis, extus stellato-puberulis, 0,4 cm longis, lateralibus valde obliquis margine anteriore basi valde ampliata mentum obtusum c. 2,5 mm longum cum pede columnae formantibus; petalis oblique oblongo-ligulatis obtusis, margine leviter undulatis, glabris, sepalis paulo brevioribus; labello e basi cuneata supra medium trilobo, lobis lateralibus subfalcato-oblongis obtusis, intermedio paulo longiore late cuneato, subtrapeziformi, antice margine irregulariter profundius lacerato-crenato, truncato, callo linguiformi farinoso in basi labelli, callulo semigloboso parvulo utrinque aucto, lobo medio infra apicem callo erecto, ovato, obtuso, farinoso intus ornato, linea incrassata farinosa per medium callos conjungente, lamellis 2 lateralibus e basi labelli cum apice libera usque ad sinus loborum decurrentibus; labello toto 0,4 cm longo, inter apices loborum lateralium 0,5 cm lato, lobo intermedio apice 2,5 mm lato; columna brevi glabra; ovario cum pedicello stellato-tomentosulo, clavato, c. 0,4 cm longo.

In der Umgebung von Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers. — Blühend in seinem Garten am 3. Febr. 1907).

Eine interessante Art aus der Verwandtschaft der *E. celebica* Rolfe, durch den vorn unregelmäßig, aber tief eingeschnittenen Mittellappen des Labellums leicht kenntlich.

§ Aeridostachya.

E. odontoglossa Schltr. n. sp.

Epiphytica, habitu omnino *E. aeridostachyae* Ldl.; foliis oblongo-ligulatis, basin versus paulo angustatis, c. 27 cm longis, medio c. 3 cm latis; racemis cylindricis, dense multifloris, curvatis, densissime pilis brevibus stellatis, brunneis tomentoso, foliis ut videtur vulgo aequilongo, c. 2 cm diametiente, pedunculo racemo ipso fere aequilongo, tereti, brunneo-tomentoso; bracteis minutis ovatis, acuminatis, brunneo-tomentosis, ovario multo brevioribus; floribus patentibus flavidis; sepalo intermedio oblongo, subacuto, extus stellato-puberulo, 0,4 cm longo, lateralibus falcatis, intermedio aequilongis, basi margine anteriore valde dilatata in lobum oblongum obtusum productis, cum pede columnae mentum obtusum, apice subampliatum, 0,5 cm longum formantibus; petalis falcatis, ligulatis, obtusis, glabris, sepalo intermedio aequilongis; labello oblongo-ligulato apiculato, basi concavo, infra medium constricto, marginibus incurvulis, antice in laminam oblongam, leviter undulatam expanso, tertia parte basilari squama transversa, dentiformi, recurva ornato, 0,6 cm longo, supra medium lati-

tudine vix 0,2 cm excedente, glabro; columna brevi, stigmate reniformi, pede apicem versus angustato; ovario cum pedicello brunneo-tomentoso, clavato, 0,7 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern der Berge bei Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers, kultiviert im Garten. — Blühend am 19. Jan. 1907).

Ich habe von dieser Art nur 1 Blatt und eine Inflorescenz, deshalb bedarf die Beschreibung noch einiger Ergänzungen, wenn besseres Material vorliegen wird. Die Art unterscheidet sich von der verwandten *E. falcata* J. J. Sm. durch das mit einer zahnförmigen Schuppe versehene Labellum.

E. trichotaenia Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, valida; rhizomate perbrevi; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis cylindraceis, paulo compressis, apice c. 3-foliatis, 8—9 cm altis, 2—2,5 cm latis; foliis ligulatis obtusis, basin versus angustatis, 40—45 cm longis, medio 4—5 cm latis; racemis versus apicem pseudobulborum, erectis, cylindraceis, dense multifloris, foliis vulgo paulo brevioribus, c. 2,5 cm diametientibus; pedunculo tereti, pilis stellatis dense rufo-tomentosulo; bracteis minutis, ovatis, rufo-tomentosulis, ovario multo brevioribus; floribus flavidis, columna atropurpurea, extus pilis stellatis rufo-puberulis; sepalo intermedio oblongo, obtuso, 0,4 cm longo, lateralibus falcatis, basi margine anteriore valde dilatata cum pede columnae mentum obtusum oblongum, a facie compressum, 0,5 cm longum formantibus; petalis falcatis oblongo-ligulatis obtusis, basi paululo dilatatis, glabris, sepalis aequilongis; labello oblongo, medio marginibus incurvulis, antice obscure trilobato, obtuso, c. 0,5 cm longo, medio explanato 0,3 cm latitudine subattingente; columna brevi, stigmate transverso, pede angustato a basi columnae fascia semilunata, incrassata, puberula separato, ceterum glabro; ovario cum pedicello breviter stellato-tomentosulo, clavato, c. 0,7 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern auf der Spitze des Bukit-Djarat, ca. 1600 m ü. M. (R. Schlechter n. 16015. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Charakteristisch für diese Art ist das am Grunde der Columna befindliche halbmondförmige verdickte Band, das im Gegensatz zu den sonst kahlen Säulen kurz behaart ist.

§ Cymboglossum.

E. cymbiformis J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15982. — Blühend am 30. Jan. 1907).

Ich sehe mich genötigt, auf diese Art hin eine neue Sektion aufzustellen, die durch den Habitus der Pflanze, welcher an den der Sektion *Acridostachya* erinnert, und durch das kahnförmige Labellum charakterisiert wird.

§ Urostachya.

E. Schildiana Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, valida, 30—50 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, minute puberulis; pseudobulbis

cylindraceis, dimidio superiore vulgo paululo ampliatis, apicem versus 5—7-foliatis, basi vaginis arcte amplectentibus, dissitis obtectis, 17—35 cm longis, dimidio superiore 0,8—1,5 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus ligulatis, obtusiusculis, basin versus paulo angustatis, 15—23 cm longis, medio fere 2,4—3,7 cm latis, racemis versus apices pseudobulborum, foliis vulgo brevioribus, erectis vel erecto-patentibus, plus minusve flexuosis, 8—15 cm longis, c. 0,8 cm diametientibus, dense multifloris; pedunculo brevi; bracteis deflexis, ovatis vel oblongis, subacutis, ovario brevioribus; floribus roseis, illis *E. multiflorae* Ldl. vix majoribus, patentibus: sepalo intermedio ovato, obtusiusculo, glabro, 0,3 cm longo, lateralibus fere aequilongis, obtusiusculis, glabris, basi margine anteriore valde dilatata cum pede columnae mentum oblongum obtusum, c. 0,3 cm longum formantibus; petalis oblique oblongo-ligulatis obtusis, glabris, sepalis vix brevioribus, labello erecto, e basi concava trilobo, lobis lateralibus brevibus, oblique triangulis, obtusis, lobo intermedio e basi longius lineari-unguiculata subito in laminam semiorbicularem, obtusissimam, margine leviter undulatam, basi truncatam expanso, labello toto glabro, 0,4 cm longo, inter apices loborum lateralium 1,5 mm lato, lamina lobi intermedii 2,5 mm latitudine subattingente; columna brevi, pede elongato conspicue angustato, glabro; anthera subquadrato-cucullata; ovario cum pedicello perbrevi, sparsim stellato-puberulo, cylindraceo, 0,3 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15 983. — Blühend am 30. Jan. 1907).

Diese Art ist mit *E. multiflora* Ldl. verwandt, unterscheidet sich aber durch ein längeres Mentum der Blüten und durch die Form der Lippe. Die ganze Pflanze ist mit ihren schön rosenroten Blüten stattlicher als *E. multiflora* Ldl. Ich habe die Art Herrn J. Schild, dem deutschen Konsul in Padang, gewidmet, der mich während meines Aufenthaltes an der Südwestküste Sumatras mit Rat und Tat in jeder nur möglichen Weise unterstützte.

E. merapiensis Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, 25—30 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus, elongatis, flexuosis, puberulis; pseudobulbis cauliformibus cylindraceis, apice c. 4-foliatis, ceterum vaginis paucis alte amplectentibus primum vestitis, 13—17 cm altis, supra medium 0,7—0,8 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus ligulatis, obtusiusculis, basin versus paulo angustatis, glabris, 8—11 cm longis, medio fere 0,7—1,1 cm latis, racemis brevibus versus apicem pseudobulborum, subdense pluri-(5—8-)floris, foliis duplo vel plus duplo brevioribus; pedunculo abbreviato, bracteis mox deflexis ellipticis, acuminatis, ovarium vulgo superantibus; floribus in sectione inter majores, aureis, erecto-patentibus; sepalo intermedio ovato, obtusiusculo, glabro, 5,5 mm longo, lateralibus aequilongis, apiculatis, late triangulis, basi margine anteriore valde dilatata cum pede columnae mentum obtusum, c. 5 mm longum formantibus, glabris; petalis oblique oblongis, obtusiusculis, glabris, sepalis subaequilongis; labello 0,8 cm longo, lobis lateralibus basi-

laribus triangulis, obtusiusculis, intus inter se membrana tenui conjunctis, lobo intermedio e ungue lineari, medio paululo dilatato, basi excavato, in laminam rhombeo-quadratam cum angulis obtusis dilatato, 0,6 cm longo, lamina medio 0,4 cm lata, glabro; columna brevi, pede apicem versus angustato; anthera cucullata glabra; ovario cum pedicello brevi subclavato, glabro, 0,9 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong-Merapi, ca. 2500 m ü. M. (R. Schlechter n. 15957. — Blühend am 25. Jan. 1907).

Diese und die folgende Art stehen infolge ihrer goldgelben Blüten in der Sektion isoliert da. Es ist auffallend, daß sich hier in den Gebirgen Südwest-Sumatras die Sektion in so vielen Gestalten und Färbungen ausgebildet hat. Wir werden sicher aus diesen Gegenden noch viele neue Arten erwarten können.

E. **chrysantha** Schltr. n. sp.

Epiphytica erecta, 15—30 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, minutissime pilosis; pseudobulbis cauliformibus, cylindricis, vaginis paucis dissitis infra medium obsessis, apice 3—4-foliatis, 6—18 cm altis, supra medium 0,3—0,5 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus vel suberectis, lanceolato-ligulatis, acutis, basin versus angustatis, 6—12 cm longis, medio fere 0,5—1 cm latis; racemis versus apices pseudobulborum, erectis, subdense 8—15-floris, foliis subduplo vel plus duplo brevioribus; pedunculo abbreviato; bracteis mox deflexis ellipticis vel oblongo-ellipticis, ovario paulo brevioribus; floribus aureis illis *E. merapiensis* Schltr. similibus, sed paulo majoribus, sepalo intermedio oblongo obtuso, glabro, 1 cm longo, lateralibus triangulis, falcatis, basi margine anteriore valde dilatata, cum pede columnae mentum obtusum 0,6 cm longum formantibus, glabris; petalis oblique ligulatis obtusiusculis, 0,8 cm longis, labello petalis fere aequilongo glabro, lobis basilaribus triangulo-subfalcatis, obtusiusculis, brevibus, intus paulo incurrentibus, lobo medio e basi lineari-unguiculata elliptico-lanceolato, subacuto, 0,6 cm longo, 2,5 mm medio lato; columna brevi, pede conspicue angustato, glabra; anthera subquadrato-cucullata, antice breviter excisa, glabra; ovario cum pedicello subclavato, glabro, c. 1,2 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1300 m ü. M. (R. Schlechter n. 15996. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Von *E. merapiensis* Schltr. durch größere Blüten, schmaleres mittleres Sepalum und Petalen und vor allen Dingen durch das Labellum gut getrennt.

E. **sarcophylla** Schltr. n. sp.

Epiphytica erecta, 25—30 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus, elongatis, flexuosis, minute puberulis; pseudobulbis cauliformibus, subclavatis, apicem versus paululo compressis, ima basi paululo incrassatis, vaginis paucis dissitis, brevibus, obsessis, apice 4—5-foliatis; foliis erecto-patentibus erectisve, anguste lanceolato-ligulatis, acutis, glabris, carnosis, 12—16 cm longis, medio fere 0,5—0,8 cm latis; racemis erectis vel suberectis, dense multifloris, cylindraceis, foliis brevioribus, c. 1 cm

diametientibus; pedunculo brevi; bracteis deflexis ellipticis vel oblongo-ellipticis apiculatis, ovario plus duplo brevioribus; floribus patentibus, illis *E. cepifoliae* Ridl. similibus, albis, columna apice violaceis; sepalo intermedio ovato, obtuso, glabro, vix 2,5 mm longo; lateralibus aequilongis triangulis obtusis, basi margine anteriore valde dilatata cum pede columnae mentum obtusum, 0,2 cm longum formantibus; petalis oblique oblongo-ligulatis obtusis, margine anteriore basi paulo dilatatis, glabris, sepalo intermedio subaequilongis; labello erecto vix 0,3 cm longo, glabro, lobis basilaribus parvulis erectis acutis intus inter se membrana tenui conjunctis, quasi lamellam erectam bicuspidatam formantibus, lobo intermedio e basi breviter unguiculata in laminam late rhombeam, angulis obtusam expanso, c. 1,5 mm lato; columna brevi, pede angustato, glabra, stigmate amplo; anthera cucullata, antice obtuse rostrata, glabra; ovario cum pedicello subclavato, brevissime stellato-puberulo, 0,3 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 16034. — Blühend am 7. Febr. 1907).

Mit *E. cepifolia* Ridl. verwandt, welche gleichfalls zur Sektion *Urostachya* gehört. Von ihr durch die breiteren nicht stielrunden Blätter leicht kenntlich.

E. euryantha Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, valida, 50—60 cm alta; rhizomate valde abbreviato; pseudobulbis cauliformibus, crassis, cylindraceis, vaginis alte amplectentibus acutis, dissitis primum obsessis, apice 5—6-foliatis, 35—45 cm longis, medio fere c. 1,5 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus vel erectis, elliptico-lanceolatis, obtusiuscule acutatis, basin versus angustatis, glabris, textura subcoriaceis, 20—25 cm longis, medio fere 3,5—4,5 cm latis; racemis in dimidio superiore pseudobulborum lateralibus, erecto-patentibus vel suberectis, dense multifloris, 10—15 cm longis, c. 1,5 cm diametientibus; pedunculo abbreviato; bracteis deflexis oblongo-ellipticis subacutis, ovario paulo brevioribus; floribus roseis, patentibus; sepalo intermedio late ovato-elliptico obtusiusculo, glabro, 0,4 cm longo, lateralibus oblique triangulis basi margine anteriore valde dilatata cum pede columnae mentum obtusum, antice bene latum, 0,4 cm longum formantibus, sepalo intermedio aequilongis, glabris; petalis oblique ovatis subacutis, glabris, sepalo intermedio subaequilongis; labello erecto glabro, sigmoideo-curvato, e basi concava trilobo, lobis lateralibus recurvato-erectis concavis, obtusiusculis, inter se lamella tenui emarginata conjunctis; lobo intermedio e basi cuneato-unguiculata in lobum rhombeo-transversum subacutum expanso, labello toto 0,4 cm longo, lobo intermedio infra apicem 0,3 cm lato; columna brevi, pede angustato, facie minute puberulo; anthera transversa, cucullata, antice breviter et obtuse apiculata, glabra; ovario cum pedicello pilis stellatis puberulo, subclavato, 0,6 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 16033. — Blühend am 7. Febr. 1907).

Diese Art gehört in die Verwandtschaft der *E. erecta* Ldl., zeichnet sich aber durch die, von vorn gesehen, auffallend breiten kahlen Blüten aus.

E. djaratensis Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, valida, usque ad 50 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus, elongatis, flexuosis, glabris, pseudobulbis cylindraceis, paulo compressis, basi vaginis pluribus obsessis, dimidio superiore 5—7-foliatis, 10—17 cm altis, medio fere 2—2,5 cm crassis; foliis erecto-patentibus, lanceolatis vel elliptico-lanceolatis, acutis, basi angustatis, glabris, 18—30 cm longis, medio fere 2,5—4,3 cm latis; racemis versus apicem pseudobulborum lateralibus, suberectis, 10—13 cm longis, dense multifloris, c. 1,5 cm diametientibus; pedunculo brevi; bracteis deflexis oblongis, subacutis, ovario brevioribus; floribus patentibus, roseis; sepalo intermedio ovato, obtuso, glabro, c. 0,5 cm longo, lateralibus oblique triangulis, glabris, basi margine anteriore valde dilatata cum pede columnae mentum oblongum, obtusum, latum formantibus, sepalo intermedio fere aequilongis; petalis oblique elliptico-ovatis, obtusis, glabris, 0,4 cm longis; labello erecto, glabro, e basi cucullato-concava trilobo, lobis lateralibus brevibus obtusis, incurvis, inter se intus in lamellam bilobatam connatis, lobo intermedio e basi cuneato-unguiculata rhombeo-elliptico, obtuso, dimidio superiore defracto, labello toto 0,5 cm longo, in medio lobi intermedii 0,3 cm lato; columna brevi, glabra, pede paululo angustato, glabro; anthera semigloboso-cucullata, antice breviter bidentata; ovario cum pedicello clavato, pilis stellatis puberulo, 0,7 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern auf der Spitze des Bukit Djarat, c. 1500 m ü. M. (R. Schlechter n. 15999. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Mit der oben beschriebenen *E. euryantha* Schltr. verwandt, aber im Labellum recht verschieden.

§ Hymeneria.

E. chrysocardium Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, 25—30 cm alta; rhizomate brevi; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, hispidulis; pseudobulbis cauliformibus, teretibus, vaginis dissitis, pluribus, alte vaginantibus obsessis, apice vulgo trifoliatis; foliis erecto-patentibus, elliptico-lanceolatis vel lanceolatis, acuminatis, glabris, 8—16 cm longis, medio fere 1—1,8 cm latis; racemis laxe pluri (6—12-)floris, erecto-patentibus, curvatis, foliis aequilongis vel paulo brevioribus; pedunculo vaginis paucis bracteiformibus obsesso, usque ad 2,5 cm longo, stellatim puberulo; bracteis ovatis vel ellipticis, acutis, decurvis, ovario brevioribus; floribus albis, erecto-patentibus; sepalis oblongo-ligulatis obtusiusculis, glabris, lateralibus subfalcatis, basi margine anteriore bene dilatata, mentum obtusum, c. 3,5 mm longum formantibus; petalis falcato-ligulatis, obtusis, 9,5 mm longis, glabris; labello e basi oblongo-cuneata tertia parte apicali trilobo, lobis lateralibus breviter oblongis, obtusis, intermedio plus duplo longiore, subquadrato, apiculato, incrassatione

quadrato-cordata aurea omnino obtecto, lamellis 2 parallelis apice acutis e basi labelli usque infra basin lobi intermedii decurrentibus, nervo medio paulo incrassato, labello toto 1,1 cm longo, ad apices loborum lateralium 0,7 cm lato, lobo intermedio 0,4 cm lato; columna 0,4 cm alta, glabra, clinandrio dorso crenulato; anthera cucullata, glabra, dorso subgibbosa; ovario cum pedicello stellatim puberulo, subclavato, c. 1,5 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15981. — Blühend am 30. Jan. 1907).

Mit *E. oligotricha* Schltr. aus Neu- Guinea verwandt. Habituell auch infolge der schlanken Pseudobulben an *E. Elmeri* Ames erinnernd. Die beiden Lamellen auf dem Labellum sind orangegelb, der Mittellappen goldgelb.

E. **euryloba** Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, 30—40 cm alta; rhizomate brevi; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, puberulis, pseudobulbis cauliformibus, cylindricis, vaginis pluribus dissitis obsessis, apice 3—4-foliatis, vulgo subflexuosis, 15—20 cm longis, medio fere 0,5—0,6 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus ellipticis vel lanceolato-ellipticis, subacutis, basin versus bene angustatis, 12—17 cm longis, medio fere 2,8—4,3 cm latis, glabris, textura tenuioribus; racemis versus apicem pseudobulborum lateralibus erecto-patentibus, dense c. 20-floris, cylindraceis, in exemplario singulo c. 5 cm longo, 1,7 cm diametiente; pedunculo perbrevi; bracteis deflexis ellipticis subacutis, ovario subaequilongis; floribus patentibus albis, roseo-nervatis, labello lutescente; sepalis oblongis obtusiusculis, glabris, 0,7 cm longis, lateralibus subfalcatis, basi margine anteriore bene dilatata cum pede columnae mentum obtusum c. 0,3 cm longum formantibus; petalis elliptico-ligulatis subacutis, glabris, 0,6 cm longis; labello e basi late oblonga dimidio superiore trilobo, glabro, lobis lateralibus falcato-oblongis, obtusis, lobo intermedio perlato, reniformi, apice bilobulato, lobulis rotundatis, carinis 3 parallelis e basi labelli lateralibus apicem versus interdum interruptis, usque ad medium lobi intermedii decurrentibus, incrassatione v-formiter bicruri, brevi in apice lobi intermedii anteposita, labello toto, 0,6 cm longo, ad apices loberum lateralium 0,4 cm lato, lobo medio 2,5 mm longo, 0,4 cm lato; columna brevi glabra, 2,5 mm longa, clinandrio obtuse trilobulato, pede producto, anthera reniformi-cucullata, dorso gibbo donata, antice excisa, glabra; ovario cum pedicello stellatim puberulo, cylindrico, 0,6 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15915. — Blühend am 20. Jan. 1907).

Eine in der Struktur des Labellums, das sich durch den sehr breiten Vorderlappen und die vorn unterbrochenen seitlichen Kiele auszeichnet, sehr charakteristische Art. Sie dürfte am besten neben *E. flavescens* Ldl. untergebracht werden.

E. **Wichersii** Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, c. 40 cm alta; pseudobulbis cauliformibus cylindraceis, vaginis dissitis arcte amplectentibus primum obsessis, apice c. 4-foliatis,

20—25 cm longis, medio c. 1,3 cm diametientibus; foliis erecto-patentibus patentibusve, ellipticis, obtusiuscule subacuminatis, basi angustatis, glabris, 13—15 cm longis, medio fere 3,2—4,3 cm latis; racemis suberectis versus apicem pseudobulborum, lateralibus, foliis brevioribus, subdense c. 20-floris; pedunculo abbreviato; bracteis deflexis oblongis, obtusis, ovario paulo brevioribus; floribus flavidis patentibus; sepalo intermedio ovato-oblongo, acuto, glabro, 0,8 cm longo, lateralibus aequilongis, subfalcatis, late triangulis, acutis, basi margine anteriore valde dilatata mentum conicum, obtusum, 0,7 cm longum cum pede columnae formantibus; petalis oblique oblongis, acutis, glabris, sepalis paulo brevioribus; labello e basi oblonga cuneato, trilobo, lobis lateralibus oblique oblongis obtusis, lobo intermedio suborbiculari apice exciso, apiculo minuto obtuso interjecto, lamellis 3 parallelis apicem versus ampliatis, antice obtusis, aequilongis e basi labelli usque ad basin lobi intermedii decurrentibus, lineis 3 carunculatis in lobo intermedio usque ad apicem antepositis, labello toto glabro, 1,1 cm longo, ad apices loborum lateralium 0,8 cm lato, lobo intermedio 4,5 mm lato; columna glabra, 0,4 cm longa, clinandrio dorso denticulato, dente dorsali subulato brevi, pede longius producto; anthera cordato-cucullata obtusiuscula, glabra; ovario cum pedicello minutissime et sparsim puberulo, subcylindrico, 1,3 cm longo.

Epiphytisch in der Umgebung von Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers, kultiviert in seinem Garten. — Blühend am 7. Febr. 1907).

Diese Art dürfte am besten neben *E. flavescens* Ldl. untergebracht werden. Sie unterscheidet sich von ihr durch kurze Sepalen und durch das Labellum. Die Blüten sind hellgelb, der Mittellappen des Labellums goldgelb und die Seitenlappen braun.

§ Nutantes.

E. genuflexa J. J. Sm.?

Auf Bäumen bei Kampong-Tengah, c. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 16024. — Blühend am 3. Febr. 1907).

Die Exemplare stimmen nicht ganz mit der Beschreibung von J. J. Smith überein, vielleicht liegt hier doch eine neue Art vor.

§ Bryobium.

E. lasiorhiza Schltr. n. sp.

Terrestris, perpusilla, 1,5—4 cm alta; rhizomate decumbente vaginis arcte amplectentibus mox desiccantibus primum obtecto, pseudobulbis laxe obsesso; radicibus teretibus, flexuosis, longe villosis; pseudobulbis c. 0,5 cm distantibus minutis, depresso-globosis, c. 0,2 cm diametientibus, vagina erecta acuminata, primum omnino obtectis, apice bifoliatis; foliis erecto-patentibus ellipticis breviter acuminatis, basi in petiolum plus minusve bene evolutum angustatis, glabris, textura tenuibus, petiolo incluso 1—3 cm longo, lamina medio fere 0,4—0,7 cm lata; scapis apicalibus, 2—3-floris, erectis, folia paulo superantibus; pedunculo gracillimo, glabro, foliis fere aequilongo; bracteis ovatis acuminatis, ovarium vulgo paulo superantibus;

floribus illis *E. muscicolae* Ldl. similibus et fere aequimagnis, brunneis, erectis; sepalo intermedio ovato, apiculato, glabro, 3,5 mm longo, lateralibus triangulis, breviter acuminatis, glabris, basi margine anteriore dilatata mentum obtusum, 1,5 mm longum formantibus; petalis subfalcato-ligulatis obtusis, sepalis distincte brevioribus; labello oblongo-ligulato obtuso, supra medium paulo dilatato, intus papillis minutis asperato, c. 2,5 mm longo, supra medium 1,8 mm lato; columna perbrevi glabra, clinandrio dorso in lobum rotundatum producto, pede elongato; anthera cucullata antice breviter excisa; ovario cylindraceo, glabro, c. 3 mm longo.

An steilen, feuchten Abhängen des Gunong Merapi, zwischen Gräsern und niedrigen Farnen, ca. 1500 m ü. M. (R. Schlechter n. 15938. — Blühend am 24. Jan. 1907).

Diese interessante zierliche Art ist mit *E. muscicola* Ldl. und *E. karikouyensis* Schltr. verwandt. Sie ist charakterisiert durch das Labellum. Auffallend sind die langen Wurzelhaare, die besonders da sehr stark ausgebildet sind, wo die Wurzeln in feuchte Höhlungen geraten.

Bulbophyllum Thou.

B. Lobbii Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (Hauptmann Wichers; R. Schlechter n. 15920. — Blühend am 20. Jan. 1907).

B. phaeanthum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, in ramis arborum decumbens, 15—20 cm altum; rhizomate elongato, tereti, vaginis arcte amplectentibus primum obtecto; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis 2—3 cm distantibus oblongoideis, apicem versus attenuatis, teretibus, demum longitudinaliter rugulosis, apice unifoliatis, 1,7—2,5 cm altis, supra basin 0,6—0,9 cm diametientibus; foliis oblongo-ligulatis inaequaliter bilobulatis, basi in petiolum 1—2,5 cm longum angustatis, glabris, petiolo incluso 1,2—1,8 cm longis, medio fere 1,4—2,4 cm latis; pedunculis in rhizomate, nunc ad basin pseudobulborum natis, erectis vel patentibus, vaginis paucis 4—6, dorso carinatis, amplectentibus bene vestitis, teretibus, glabris, 1—1,5 cm altis, unifloris; bractea ovata apiculata, cucullato-amplectente, ovario pedicellato multoties breviore, glabra; floribus erectis brunneis, rubro-striatis, illis *B. pileati* Ldl. fere aequimagnis; sepalo intermedio late elliptico, apiculato, glabro, c. 1,3 cm longo, lateralibus oblique ellipticis, apiculatis, intermedio aequilongis; petalis oblique ellipticis apiculatis, glabris, sepalis subaequilongis; labello carnosulo e basi auriculato-cordata late oblongo subacuto, subtus dimidio anteriore carina alta, medio subito genuflexa ad margines decurrente ornato, c. 1 cm longo, medio fere 0,5 cm lato, glabro; columna brevi, glabra, brachiis falcatis decurvis, antherum duplo fere superantibus; anthera cordato-cucullata, medio gibbo oblongo donata, glabra; ovario cum pedicello glabro, subclavato, c. 4 cm longo.

Auf Bäumen oberhalb Padang-Pandjang, ca. 1300 m ü. M. (R. Schlechter n. 15973. — Blühend am 29. Jan. 1907).

Ich möchte die Art dem *B. cornutum* Ldl. zur Seite stellen. Allerdings ist sie von diesem in der Gestaltung des Labellums recht erheblich verschieden. In die sogenannte Sektion *Sestochilus* sind recht verschiedene Arten untergebracht worden, da aber ohne genauere Untersuchung sehr vieler Arten, in der Gattung eine systematische Einteilung äußerst schwierig ist, wird es wohl Aufgabe eines zukünftigen Monographen bleiben, eine bessere Gattungseinteilung zu geben.

B. Stormii J. J. Sm.

Auf Bäumen oberhalb Padang-Pandjang, c. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15904. — Blühend am 19. Jan. 1907).

B. violaceum Ldl.

Auf Bäumen in den Wäldern des Gunong-Merapi, ca. 1200 m ü. M. (R. Schlechter n. 15972. — Blühend am 29. Jan. 1907).

B. diploncos Schltr. n. sp.

Epiphyticum, in truncis ramisque arborum decumbens, c. 4 cm altum; rhizomate elongato omnino pseudobulbis depressis obtecto; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis oblongoideis cum rhizomate arcte connatis, tertia parte apicali tantum libera, unifoliatis, 0,5—0,8 cm longis, medio fere 2,5—3,5 mm latis; foliis erectis elliptico-ligulatis, obtusis, basi angustatis, 1,5—1,8 cm longis, medio fere 0,4—0,6 cm latis; pedunculis erectis gracilibus, glabris, basi vaginulis paucis obsessis, ceterum nudis, foliis aequilongis vel paulo longioribus, unifoliatis; bractea ovata apiculata arcte amplectente, glabra, ovario longo pedicellato multoties breviore; floribus illis *B. ovalifolii* Bl. similibus, flavis, labello brunneo, folia subduplo superantibus; sepalo intermedio ovato, acuto, glabro, c. 0,4 cm longo, lateralibus oblique ovato-oblongis, subacutis, glabris, 0,6 cm longis; petalis oblique ovato-ellipticis, subacutis, glabris, sepalo intermedio duplo fere brevioribus; labello curvato carnoso, e basi cordato-auriculata ovato, obtuso, leviter verruculoso, antice marginibus cucullato-recurvis, e basi toris 2 lanceolatis in medium labelli decurrentibus glabris ornato, 2,5 mm longo; columna brevi, brachiis subfalcato-porrectis subulatis, antheram plus duplo superantibus, glabro, pede elongato; anthera cordato-cucullata, gibbo oblongo, amplo antice ornato; ovario cum pedicello gracili c. 1,2 cm longo.

Auf Bäumen bei Kampong Tengah, ca. 700 m ü. M. (R. Schlechter n. 16021. — Blühend am 3. Febr. 1907).

Mit *B. ovalifolium* Ldl. nahe verwandt, aber durch breitere Petalen und das mit zwei Wulsten versehene Labellum ausgezeichnet.

B. phaeoneuron Schltr. n. sp.

Epiphyticum, perpusillum, in cortice arborum decumbente, 1—1,5 cm altum; rhizomate omnino pseudobulbis depressis obtecto; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis oblongoideis, ima apice tantum liberis, ceterum cum rhizomate connatis, unifoliatis, 0,3—0,4 cm longis, medio fere 0,2 cm latis; foliis erectis oblongo-ellipticis apiculatis, basi angustatis, 0,6—0,9 cm longis, medio fere 0,2—0,3 cm latis; pedunculis gracillimis setiformibus, basi vaginulis paucis obtectis, ceterum nudis,

0,9—1,2 cm altis; bractea minuta ovata, apiculata, ovario multoties breviore; floribus pallide brunneis, nervis brunneis pictis; sepalo intermedio ovato, apiculato, glabro, 3,5 cm longo, lateralibus oblique oblongis subacutis, glabris, 4,5 mm longis; petalis oblique ovato-lanceolatis, obtusiuscule acutatis, vix 0,2 cm longis; labello curvato, late ovato-ligulato, obtuso, glabro, marginibus dimidio anteriore reflexis, 2,5 mm longo; columna brevi, glabra, brachiis lanceolato-subulatis falcato-porrectis, antheram plus duplo superantibus, anthera reniformi-cucullata, glabra, dorso gibbo oblongo obtuso donata; ovario cum pedicello gracillimo, glabro, c. 0,5 cm longo.

Auf Bäumen bei Kampong-Tengah, ca. 700 m ü. M. (R. Schlechter n. 16022. — Blühend am 3. Febr. 1907).

Eine sehr kleine, äußerst zierliche Art, welche, wie die vorige, mit *B. ovalifolium* Ldl. verwandt ist. Die Unterschiede liegen in der Form der Petalen und in dem oberseits glatten, kahlen Labellum.

B. papuliferum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, in ramis fruticum longe repens, 1,5—2 cm altum; rhizomate flexuoso, filiformi, valde elongato, laxe pseudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis c. 0,4—0,8 cm distantibus, ovoideo-oblongoideis, parvulis, unifoliatis, 0,2—0,3 cm altis, supra basin 1—2 mm latis; foliis erectis oblongo-ligulatis, apiculatis, basi angustatis, glabris, 0,7—1,2 cm longis, medio fere 2,5—4 mm latis; floribus in rhizomate natis singulis, pedunculo filiformi, gracillimo, 0,7 cm longo, basi vaginulis paucis obsesso, ceterum glabro; bractea ovata, apiculata parvula, ovario fere duplo breviore; floribus virescenti-albis erectis, folia vulgo haud excedentibus; sepalo intermedio e basi ovato-lanceolata longe acuminato, 0,6 cm longo, glabro, lateralibus e basi triangula falcatis elongato-acuminutis, glabris, sepalo intermedio aequilongis; petalis oblique elliptico-lanceolatis acutis, glabris, c. 2,5 mm longis; labello e basi brevissime unguiculata lanceolato subacuto, margine dimidio inferiore papulis minutissimis dense ciliato, superne basi sulcato, 0,4 cm longo, infra medium 1,5 mm lato; columna brevi, glabra, brachiis erectis linearibus, apice inaequaliter bilobulatis, antheram paulo excedentibus; anthera reniformi-cucullata glabra, dorso gibbo oblongo donata; ovario subsessili cylindraceo glabro, c. 1,5 cm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1500 m ü. M. (R. Schlechter n. 16000. — Blühend am 1. Febr. 1907).

In die Verwandtschaft des *B. tenuifolium* Ldl. gehörig.

B. delicatulum n. sp.

Epiphyticum, in cortice arborum longe repens; rhizomate filiformi elongato flexuoso laxe pseudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis 1—1,5 cm distantibus, ovoideo-oblongoideis, erectis, leviter sulcatis, unifoliatis, 0,4—0,5 cm altis, infra medium 0,2—0,3 cm diametientibus; pedunculis in rhizomate natis, setiformibus, basi

vaginulis paucis obsesso, ceterum nudo; bractea ovata subacuta arcte ovarium amplectente, ovario multoties breviore; floribus suberectis, parvulis; sepalo intermedio ovato-lanceolato acuminato, glabro, 0,3 cm longo, lateralibus falcatis, ovato-lanceolatis, acuminatis, glabris, sepalo intermedio fere aequilongis; petalis oblongo-spathulatis, obtusis, glabris, sepalis duplo fere brevioribus; labello anguste oblongo-ligulato obtuso, glabro, margine dimidio inferiore minute serrato-ciliolato, subtus minute granuloso-papilloso, 2 mm longo; columna brevi glabra, brachiis subulatis falcato-porrectis, antheram dimidio excedentibus; anthera cordato-cucullata, antice gibbo oblongo obtuso donato; ovario cum pedicello cylindraceo, glabro vix 1,5 mm longitudine excedente.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1400 m ü. M. (R. Schlechter n. 16012. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Mit *B. ciliatum* Ldl. verwandt, doch durch die stumpfen Petalen unterschieden, auch von *B. grudense* J. J. Sm. durchaus verschieden. Die Blüten sind grünlich mit an der Spitze violetten Petalen und Labellum.

B. kirroanthum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, longe repens, c. 4 cm altum; rhizomate elongato, flexuoso, filiformi, laxe pseudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis erectis, 1,5—2 cm distantibus, anguste ovoideis, leviter sulcatis, unifoliatis, 0,5—0,8 cm altis, infra medium 0,3—0,4 cm diametientibus; foliis erectis ligulatis, obtusis, 1,5—3,5 cm longis, medio fere 0,3—0,4 cm latis; pedunculis ad basin pseudobulborum natis, erectis, foliis subaequilongis, gracilibus, teretibus, glabris, vaginulis paucis dissitis dimidio inferiore obsessis, subumbellatim 4—7-floris; bracteis patentibus lanceolatis acutis, glabris, vulgo ovario paululo brevioribus; floribus erecto-patentibus, pallide flavidis; sepalis lanceolatis, glabris, 0,6 cm longis, intermedio acuto, lateralibus obliquis acuminatis; petalis oblique oblongo-ligulatis, obtusiusculis, 2,5 mm longis, glabris; labello valde curvato, late ovato, obtuso, apice recurvo, petalis fere aequilongo, glabro; columna brevi, brachiis subulatis subfalcato-porrectis, antheram subduplo excedentibus; pede elongato; anthera subreniformi-cucullata, glabra, antice gibbo oblongo donata; ovario cum pedicello subclavato, c. 2,5 mm longo, glabro.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 850 m ü. M. (R. Schlechter n. 15871. — Blühend am 15. Jan. 1907).

Diese Art ist mit *B. Romburghii* J. J. Sm. verwandt.

B. dianthum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, dependens, 5—8 cm longum; rhizomate elongato tereti, radicante, pseudobulbis densius obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris, superioribus rhizomate appressis; pseudobulbis rhizomate plus minusve appressis ovoideo-oblongoideis, unifoliatis, 0,4—0,5 cm longis, infra medium 2—2,5 mm diametientibus; foliis ligulatis, minute apiculatis, 1,7—3 cm longis, 2,5—0,4 cm latis, basi subpetiolato-angustatis; racemis

valde abbreviatis, bifloris; pedunculo brevissimo; bracteis ovato-lanceolatis subacutis, ovario fere aequilongis; floribus parvulis erectis, flavidis; sepalo intermedio oblongo, obtuse acutato, apice leviter incrassato, 0,3 cm longo, lateralibus fere aequilongis, obliquis, ovato-lanceolatis, obtuse acuminatis, apice ipsa paulo incrassatis; petalis oblique ovatis, obtusis, glabris, 1,5 mm longis; labello minuto curvato, explanato, late ovato, obtuso, marginibus medio et apice decurvis, 0,1 cm longo, glabro; columna brevi, glabra, brachiis subulatis erectis, antheram subduplo excedentibus, pede elongato bene attenuato; ovario subsessili, cylindraceo, c. 1,5 mm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1400 m ü. M. (R. Schlechter n. 16 007. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Neben *B. mutabile* Ldl. unterzubringen, aber sonst in der Blüte von diesem recht abweichend.

B. mutabile Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15 902. — Blühend am 19. Jan. 1907).

B. Smithianum Schltr. n. sp.

B. angustifolium Ldl. var. *nanum* J. J. Sm. in Bull. Agric. Depart. Ind. neerl. No. V (1907) V. 16.

Auf Bäumen bei Fort de Kock, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15 934. — Blühend am 22. Jan. 1907).

Diese Pflanze ist von J. J. Smith bereits gut beschrieben worden. Ich halte sie für eine distinkte Art. Nicht allein sind die Blüten kleiner und anders proportioniert, sondern auch die Blätter besitzen eine ganz andere Form.

B. xantanthum Schltr. n. sp.

Epiphyticum patulum, 20—25 cm longum; rhizomate flexuoso, tereti, axe pseudobulbis obsesso; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis cylindraceis, erecto-patentibus, basi vulgo rhizomati plus minusve appressis; 1,5—2 cm longis, infra medium c. 0,3 cm diametientibus, apicem versus paulo attenuatis, unifoliatis; foliis oblanceolato-ligulatis vel elliptico-ligulatis, obtusis, cum apiculo, basin versus subpetiolato-angustatis, 5—7 cm longis, supra medium 1—1,3 cm latis; inflorescentiis subumbellatis, 3—5-floris, pedunculo brevi, vaginis paucis obsesso, glabro, dimidium pseudobulborum longitudine vix attingente; floribus patentibus aureis; sepalis lanceolatis, longe acutatis, glabris, intermedio 0,8 cm longo, lateralibus obliquis 1 cm longis; petalis oblique oblongo-ligulatis, obtusis, margine anteriore dimidio superiore paulo dilatatis, 0,4 cm longis, glabris; labello rhombeo antice paulo rostrato-angustato, curvato, glabro, medio sulcato, fasciis 2 leviter incrassatis usque infra medium decurrentibus, 0,3 cm longo; columna brevi, brachiis subulatis, falcatis, antheram plus duplo superantibus; anthera cordato-cucullata, antice gibbo oblongo donata, glabra; ovario cum pedicello clavato, glabro, 0,3—0,4 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 16 017. — Blühend am 2. Febr. 1907).

Von dem nahe verwandten *B. angustifolium* Ldl. durch goldgelbe Blüten und das vorn schnabelförmig verlängerte Labellum kenntlich.

B. parvilabium Schltr. n. sp.

Epiphyticum, patulum, 20—25 cm longum; rhizomate flexuoso, tereti, pseudobulbis laxe obsesso; radicibus filiformis elongatis, flexuosis, glabris, superioribus rhizomati appressis; pseudobulbis cylindraceis erectis, vulgo rhizomati parallelis, unifoliatis, 2—2,5 cm longis, medio fere 3,5—5 mm diametientibus, apicem versus interdum paulo attenuatis; foliis ellipticis vel oblanceolato-ellipticis, obtusis, basi angustatis, glabris, 4,5—7,5 cm longis, medio fere 0,7—2 cm latis; inflorescentiis subumbellatis, 2—4-floris, pedunculo brevi, vaginulis paucis obsesso, glabro, longitudine pseudobulbis fere triplo breviore; floribus patentibus aurantiacis, basin versus pallidioribus; sepalis lanceolatis acuminatis, glabris, intermedio c. 0,7 cm longo, lateralibus obliquis paulo longioribus; petalis oblique elliptico-ligulatis, obtusiusculis, glabris, vix 0,3 cm longis; labello curvato, minuto, e basi cuneata medio distincte sublobato-dilatato, antice obtuso, vix 0,2 cm longo, medio 2,5 mm lato, toris 2 late linearibus e basi usque infra apicem labelli decurrentibus; columna perbrevi, glabra, brachiis subulatis antheram paulo superantibus, pede elongato bene angustato; anthera cordato-cucullata glabra, antice gibbo oblongo donata, glabra; ovario cum pedicello c. 0,3 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15891. — Blühend am 17. Jan. 1907).

Mit *B. angustifolium* Ldl. sehr nahe verwandt, aber unterschieden durch dickere Pseudobulben, die Form der Petalen und das in der Mitte stark verbreiterte Labellum. Die Arten dieser Gruppe sind einander alle sehr nahe verwandt, doch in ihren Blütencharakteren, soweit ich beobachten konnte, ziemlich konstant.

B. flavescens Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15872. — Blühend am 13. Jan. 1907).

B. gibbosum Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15917. — Blühend am 20. Jan. 1907).

B. unguiculatum Reichb. f.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15903. — Blühend am 19. Jan. 1907); auf Bäumen bei Fort de Kock (R. Schlechter n. 15935. — Blühend am 22. Jan. 1907).

Acriopsis Reinw.

A. javanica Reinw.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15900. — Blühend am 18. Jan. 1907).

Cymbidium Sw.

C. pubescens Ldl.

Auf Bäumen bei Padang, ca. 20 m ü. M. (R. Schlechter n. 15857. — Blühend am 12. Jan. 1907).

Grammangis Rchb. f.

G. stapeliiflora (T. et Binn.) Schltr.

Cymbidium stapeliaeflorum T. et Binnend.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, c. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15899. — Blühend am 18. Jan. 1907).

Diese Pflanze wird wohl besser in die Gattung *Grammangis* gestellt.

Phreatia Ldl.

§ **Ebulbosae.**

P. secunda Ldl.

Auf Bäumen bei Tambangan, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15893. — Blühend am 17. Jan. 1907).

Ph. minutiflora Ldl., wenigstens was Ridley wohl mit Recht darunter versteht dürfte spezifisch von dieser Art nicht zu trennen sein.

P. stenostigma Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, acaulis, usque ad 27 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; foliis lineari-ligulatis apice inaequaliter bilobulatis, vaginis articulatim affixis, 10—18 cm longis, medio fere 0,4—0,9 cm longis, glabris, textura chartaceis; racemis erecto-patentibus erectisve, gracilibus, folia vulgo paulo superantibus, densius multifloris elongatis, c. 0,7 cm diametientibus; pedunculo tereti, glabro, vaginulis paucis dissitis, parvulis obsesso, racemo ipso vulgo longiore; bracteis lanceolatis acuminatis, inferioribus ovario aequilongis, superioribus sensim decrescentibus; floribus patentibus minutis, niveis; sepalo intermedio late ovato, obtuso, glabro, vix 1,5 mm longo, lateralibus triangulis obtusis, glabris, intermedio aequilongis, basi margine anteriore dilatata, cum pede columnae mentum obtusum, breve formantibus; petalis oblique ellipticis, obtusis, glabris, sepalis paulo brevioribus; labello late rhombeo angulis obtusis, basi vix concavo, petalis fere aequilongo; columna brevi, dorso androclinii rostellum paulo superante; stigmate transverso angusto; anthera subreniformi-cucullata glabra; polliniis 8, oblique obpyriformibus, stipite lineari polliniis fere aequilongo, glandula rotundata, parvula; ovario cum pedicello clavato, glabro, c. 2,5 mm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1500 m ü. M. (R. Schlechter n. 15993. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Diese Art ist mit *P. densiflora* Ldl. verwandt. Sie unterscheidet sich von ihr durch die Form des Labellums und das schmale Stigma.

P. padangensis Schltr. n. sp.

Epiphytica, acaulis, erecta, c. 13 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; foliis carnosulis erecto-patentibus, 6—8, articulatis, linearibus, obtusiusculis, glabris, basi paulo angustatis, 8—10 cm longis, medio fere c. 0,3—0,4 cm latis, vaginis apice angustatis, basin versus conspicue dilatatis; racemis gracilibus foliis fere aequilongis, elongatis, subdense multifloris; pedunculo racemo ipso fere aequilongo, vaginulis paucis, dissitis, parvulis obsesso; bracteis ovatis apiculatis vel acuminatis, ovario aequilongis; floribus in genere inter minores suberectis, albis; sepalo intermedio late ovato, obtuso, vix 1,5 mm longo, lateralibus triangulis obtusis, glabris, obliquis, basi margine anteriore dilatata mentum obtusum breve formantibus; petalis oblique ovato-triangulis obtusis, glabris, sepalis paulo minoribus; labello e basi lineari unguiculato, ungue basi concavo, in laminam ovatam obtusam intus minute papilloso-puberulam dilatato, ungue c. 0,5 mm longo, lamina 1 mm longa; columna brevi glabra, pede angustato, elongato, clinandrio dorso rostello brevi bifido fere aequilongo; anthera reniformi-cucullata, glabra; ovario cum pedicello brevi glabro, clavato, c. 0,2 cm longo.

In der Umgebung von Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers, kultiviert in seinem Garten. — Blühend am 7. Febr. 1907).

Eine sehr unscheinbare Art, die dadurch interessant ist, daß der Nagel des Labellums sowohl wie die innen papillos behaarte Platte an *Sacco-Phreatia* erinnern, obgleich sonst die Pflanze in ihrer Tracht eine typische Art der Gruppe *Ebulbosae* ist.

§ Bulbosae.

P. sumatrana Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, caespitifica, c. 8 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis minutis omnino foliorum basibus obtectis; foliis c. 5, loratis, obtusiusculis, interdum minute apiculatis, usque ad 6,5 cm longis, medio fere 0,5—0,7 cm latis, vaginis basin versus paulo dilatatis; scapis e rhizomate natis, erecto-patentibus, interdum arcuatis, cum racemo folia vulgo paulo superantibus, teretibus glabris, vaginis pluribus amplectentibus acuminatis internodiis subaequilongis; racemo ipso secundo, dense multifloro; bracteis lanceolatis acuminatis, inferioribus flores superantibus, superioribus sensim paulo brevioribus; floribus niveis parvulis; sepalo intermedio late ovato, breviter acutato, 1,5 mm longo, lateralibus oblique triangulis, breviter acuminatis, glabris, basi margine anteriore valde dilatata mentum oblongum obtusum, c. 0,1 cm longum formantibus; petalis oblique ovato-oblongis, breviter et obtusiuscule acuminatis, glabris, sepalis paulo brevioribus; labello unguiculato, glabro, ungue oblongo, apicem versus paulo angustato, lamina reniformi, obtusiuscule apiculata, c. 0,1 cm lata; columna brevi, crassa, rostello erecto bicuspidato, clinandrio dorso haud ampliato, pede angustato, elongato; ovario cum pedicello glabro, clavato, c. 0,2 cm longo.

Auf Bäumen oberhalb Padang-Pandjang, ca. 1000 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 15978. — Blühend am 20. Jan. 1907).

Diese Art gehört zu den *Bulbosae*, obgleich die Pseudobulben lange von den Scheiden der Blätter überdeckt bleiben und daher oft nur sehr schwer an getrocknetem Material zu erkennen sind. Der direkt vom Grunde, nicht zwischen den Blättern erscheinende Blütenstand verrät aber auch dann die Zugehörigkeit zur Sektion *Bulbosae*.

§ Sacco-Phreatia.

P. sulcata J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 900 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 15898. — Blühend am 18. Jan. 1907).

Thelasis Bl.

T. elongata Bl.

An Baumstämmen bei Padang, ca. 20 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 15854. — Blühend am 12. Jan. 1907).

T. capitata Bl.

Var. **erostris** Schltr. n. sp.

Differt a forma typica floribus cleistogamis, rostello obsoleto.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, c. 800 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 15878. — Blühend am 16. Jan. 1907).

Oxyanthera Brgn.

Die Gattung *Oxyanthera* Brgn. behalte ich neben *Thelasis* Bl. bei. Es unterliegt ja keinem Zweifel, daß die beiden Gattungen im Bau der Blüten äußerst gleichartig sind, doch ist der gesamte Eindruck im Habitus der *Oxyanthera*-Arten und die Konsistenz der Pflanzen, sowie die scheibenförmigen Pseudobulben, so sehr verschieden von *Thelasis*, daß ich es für ratsamer erachte, beide Gattungen getrennt zu halten.

O. micrantha Brogn.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. SCHLECHTER n. 15895. — Blühend am 18. Jan. 1910).

O. rhomboglossa Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, 35—40 cm alta; rhizomate valde abbreviato; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; pseudobulbis oblongis, valde compressis, c. 2—3 cm longis, medio 1 cm latis, unifoliatis; foliis loratis, acutatis, apice inaequaliter et subacute bilobulatis, glabris, 25—35 cm longis, medio fere 1,7—1,8 cm latis; inflorescentiis erectis, folia demum distincte superantibus, basilaribus, in axillis vaginarum exteriorum natis; pedunculo tereti glabro, gracili, vaginulis paucis dissitis acuminatis obsesso, racemo ipso dense multifloro, elongato, usque ad 16 cm longo; bracteis ovato-deltoideis acuminatis, ovario paulo brevioribus; floribus erecto-patentibus, olivaceis, illis *O. carinatae* (Bl.) Schltr. similibus; sepalo intermedio late ovato, obtuso, glabro, vix 2,5 mm longo, lateralibus oblique oblongis, obtusiusculis, glabris, intermedio vix longioribus; petalis oblique

oblongis obtusis, glabris, sepalis paululo brevioribus; labello late rhombeo angulis obtusis, basi leviter incrassato, 2 mm longo, medio 2 mm lato; columna brevi, rotundata, rostello bidentato, glabra, pede producto; anthera cordato-cucullata subacuta, glabra, dorso gibbo magno cordato donata; ovario cum pedicello brevi glabro, clavato, tricostato, c. 2 mm longo.

Auf Bäumen in den Wäldern des Bukit-Djarat, ca. 1300 m ü. M. (R. Schlechter n. 16004. — Blühend am 1. Febr. 1907).

Eine Art, welche mit *O. javanica* (J. J. Sm.) Schltr. (*Thelasis javaniea* J. J. Sm.) nahe verwandt ist, sich aber durch das rhombische Labellum unterscheidet. Das von mir gesammelte Exemplar war schon etwas verblüht, so daß ich keine Pollinien mehr in den wenigen brauchbaren Blüten vorfand.

Arachnanthe Bl.

A. Sulingii (Bl.) J. J. Sm.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 16032. — Blühend am 9. Febr. 1910).

Die Pflanze paßt nicht gut in die Gattung *Arachnanthe* und wird wohl später wieder von hier entfernt werden müssen. Überhaupt bedürfen die Gattungen, welche sich um *Vanda* und *Rhenanthera* sowie um *Saccolabium* gruppieren, dringend einer kritischen Sichtung.

Vanda R. Br.

V. leucostele Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, valida, usque ad 45 cm alta; caule tereti, dense foliato, vaginis foliorum persistentibus omnino obtecto, c. 1 cm diametiente; foliis loratis, falcato-curvatis, patentibus, apice valde inaequaliter bilobatis, lobis paucidentato-excisis, usque ad 25 cm longis, medio fere 2,3—2,7 cm latis, racemis laxe 2—4-floris curvatis, foliis fere duplo brevioribus, pedunculo, tereti, basi vaginulis paucis obsesso; bracteis semiorbicularibus apiculatis, minutis; floribus in genere mediocribus, brunnescentibus, columna alba; sepalis e basi angustata in laminam late obovatam, obtusam dilatatis, glabris, c. 2,5 cm longis, supra medium c. 1,5 cm latis, lateralibus obliquis; petalis e basi unguiculato-angustata ovato-ellipticis, apiculatis, glabris, sepalis fere aequilongis, 1,3 cm latis; labello trilobo, lobis lateralibus parvulis, semiorbiculari-quadratis, c. 0,4 cm longis, lobo intermedio hastato, apice bilobulato, basi subcordato-truncato, angulis basilaribus rotundatis, costis 2 obtusis, incrassatis ab ostio calcaris usque supra medium decurrentibus, dimidio inferiore papilloso-puberulo, c. 1,6 cm longo, supra basin c. 2 cm lato, calcare lateraliter valde compresso, subfalcato-oblongo obtuso, glabro, 0,6 cm longo, basi paululo constricto; columna basi valde dilatata, subconica, glabra, rostello brevi-bidentato; anthera cucullato-ovata subrostrata, obtusa, glabra; polliniis oblique oblongoideis, stipite obovato-oblongo, glandula plerumque oblonga antice truncata; ovario cylindrico, torto, c. 5 cm longo, glabro.

Auf Bäumen zwischen Padang-Pandjang und Kampong-Tengah, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15979. — Blühend am 30. Jan. 1907).

Mit *V. helvola* Bl. verwandt, vor allen Dingen in der Form des Labellums.

V. sumatrana Schltr. n. sp.

Epiphytica, erecta, usque ad 30 cm alta; caule tereti dense foliato, vaginis foliorum persistentibus omnino obtecto, c. 1,3 cm diametiente; foliis falcato-patentibus, loratis, apice valde inaequaliter tricuspidatis, bilobatis, glabris, usque ad 30 cm longis, medio fere 2,2—2,5 cm latis; racemis erecto-patentibus foliis fere duplo brevioribus, 2—4-floris; pedunculo crassiusculo, tereti, glabro; bracteis minutis, late ovato-deltoideis, apiculatis; floribus brunnescentibus, columna alba; sepalis e basi breviter unguiculata, late ovatis obtusis, margine undulatis, c. 2,5 cm longis, medio c. 2 cm latis; petalis sepalis similibus obliquis, vix minoribus; labello trilobo, lobis lateralibus oblique quadratis antice obtusissimis, c. 0,4 cm longis, lobo intermedio hastato, medio constricto antice in laminam suborbicularem obtusissimam explanato, glabro, c. 2 cm longo, supra basin 2,3 cm lato, supra medium 2 cm lato, infra medium c. 1,3 cm lato, costis 2 ab ostio calcaris usque ad medium decurrentibus, callis 2 in ostio puberulo calcaris, calcare lateraliter valde compresso, oblongo, obtuso, c. 0,8 cm longo; columna conica, glabra; anthera cucullato-ovata, subrostata, glabra; polliniis oblique quadrato-rotundatis, stipite obcuneato, glandula semioblonga antice truncata, stipiti aequilonga; ovario cum pedicello glabro, cylindraceo, torto, c. 5,5 cm longo.

Auf Bäumen im »Karbouengat« bei Fort de Kock, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15962. — Blühend am 27. Jan. 1907).

Diese Art ist mit *V. limbata* Bl. verwandt, aber schon äußerlich durch die Blütenfärbung gut unterschieden.

Trichoglottis Bl.

T. scandens J. J. Sm.

Auf Bäumen oberhalb Kampong-Tengah, ca. 900 m (R. Schlechter n. 15966. — Blühend am 28. Jan. 1907); auf Bäumen oberhalb Padang-Pandjang, ca. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15918. — Blühend am 20. Jan. 1907).

Saccolabium Bl.

S. muticum (Rchb. f.) Schltr.

Echioglossum muticum Rchb. f.

Epiphytisch auf Bäumen bei Padang-Pandjang (Hauptmann Wichers, kultiviert. — Blühend in seinem Garten am 30. Jan. 1907).

S. ramulosum Ldl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15874. — Blühend am 16. Jan. 1907).

S. latifolium Ridl.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15924. — Blühend am 20. Jan. 1907).

Thrixspermum Lour.

T. **bigibbum** Schltr. n. sp.

Epiphyticum, brevicaule, usque ad 13 cm altum; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caule valde abbreviato, dense foliato; foliis lorato-ligulatis, obtuse acutatis, plus minusve distincte bilobulatis, basi paulo angustatis glabris, textura carnosulis, 9—10,5 cm longis, medio fere 0,6—1 cm latis; scapis foliis aequilongis vel paulo longioribus, gracilibus, pedunculo gracili, dense muriculato-papilloso, hinc inde vaginula minuta obsesso; racemo brevi, usque ad 2,5 cm longo, densius multifloro, quaquaverso; bracteis minutis obtusis, muriculato-papillosis, ovario multoties brevioribus; floribus succedaneis, aureis, labello albo, anthera aurantiaca; sepalis anguste oblongo-ligulatis, apiculatis, glabris, 6,5 cm longis, lateralibus paulo obliquis; petalis sepalis similibus, oblique oblongo-ligulatis, acutis, glabris, 0,5 cm longis, glabris; labello e basi ovata, concava dimidio anteriore trilobo, lobis lateralibus oblique falcato-oblongis, intus pilis albis flexuosis sparsim ciliatis, intermedio multo longiore, lanceolato, obtusiusculo, carnoso, glabro, basi gibbis 2 obtusis carnosis ornato, labello toto 0,5 cm longo, lobo medio c. 0,2 cm longo, infra apices loborum lateralium 3,5 cm lato, fascia brevi puberula in medio labelli; columna apicem versus paulo attenuata, glabra, pede producto; anthera cucullata glabra, antice truncata; polliniis oblique oblongoideis, stipite lineari, polliniis longiore, glandula oblonga parvula; ovario cum pedicello glabro, cylindraceo, c. 0,4 cm longo.

Auf Bäumen bei Kampong-Tengah, ca. 600 m ü. M. (R. Schlechter n. 15987. — Blühend am 31. Jan. 1907).

Eine sehr distinkte Art, die neben *T. blepharolobum* Schltr. (*Dendrocolla ciliata* Ridl.) unterzubringen ist. Habituell hat sie große Ähnlichkeit mit diesem, doch ist das Labellum in seinen Einzelheiten erheblich anders konstruiert.

T. **lucidum** Schltr. n. sp.

Epiphyticum patulum c. 15 cm longum; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caule omnino vaginis foliorum obtecto, bene foliato, brevi, tereti, c. 9,5 mm diametiente; foliis patentibus oblongis, obtusis, glabris, lucidis, subtus carinatis, textura carnosis, 8—11 cm longis, medio fere 2—2,8 cm latis; scapis adscendentibus cum inflorescentia folia superantibus, pedunculo teretiusculo glabro, vaginulis dissitis paucis obsesso; racemo ipso compresso, disticho, multifloro; bracteis equitantibus oblique triangulis obtusis, ovario paulo brevioribus, 0,5—0,6 cm longis; floribus succedaneis albis, erecto-patentibus; sepalis oblongis obtusiusculis, glabris, c. 1,2 cm longis, lateralibus intermedio paulo latioribus, obliquis; petalis oblique obovato-oblongis obtusis, glabris, sepalis fere aequilongis; labello e basi saccato-concava obtusissima late cuneato trilobo, lobis lateralibus erectis, oblique triangulis, obtusis, lobo intermedio lateralia vix superante breviter triangulo obtuso, antice bene incrassato, callo subulato, pilis glanduliferis

obsesso in basi labelli, callo altero reniformi, transverso, glabro, supra medium, labello toto 0,9 cm longo, inter apices loborum lateralium 1,1 cm lato; columna lata, clinandrio contracto, glabra; anthera cucullata glabra; polliniis oblique oblongoideis, stipite lineari, polliniis vix aequilongo, glandula parvula; ovario cum pedicello cylindraceo, glabro, c. 0,8 cm longo.

Auf Bäumen in den Bergwäldern bei Kampong-Tengah, ca. 900 m ü. M. (R. Schlechter n. 15911. — Blühend am 19. Jan. 1907).

Als nächstverwandte dieser Art möchte ich *T. carinatifolium* (Ridl.) Schltr. (*Dendrocolla carinatifolia* Ridl.) betrachten. In der Struktur der Blüten scheint auch das kleine *T. carnosum* (Ridl.) Schltr. (*Dendrocolla carnosa* Ridl.) einige Anklänge zu zeigen. Beide Arten haben nicht zweischneidige Inflorescenzen und andere Brakteen.

T. pensile Schltr. n. sp.

Epiphyticum, directe pensile, usque ad 1 m longum, simplex; radicibus ad basin caulis filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caule ancipiti, omnino vaginis foliorum arcte appressis obtecto, c. 1 cm lato; foliis patentibus ellipticis, breviter acuminatis, basi cucullato-concavis, dorso carinatis, glabris, textura carnosulis, 5—6,5 cm longis, medio fere 2,3—2,7 cm latis; racemis lateralibus, horizontaliter patentibus, ut videtur vulgo 2—3-floris, fasciculatis, foliis duplo brevioribus, pedunculis c. 1,5 cm longis compressis, bracteis minutis deltoideis, ovario brevioribus; floribus flavidis, succedaneis; sepalis oblongis obtusiusculis glabris, c. 1,1 cm longis, lateralibus obliquis; petalis oblique oblongo-ligulatis, basin versus paululo angustatis, glabris, c. 1 cm longis; labello a basi saccato-concava obtusa cuneato, trilobo, lobis lateralibus oblongo-falcatis, obtusis, intermedio minuto suborbiculari, semigloboso-carnoso, callo subulato papilloso in basi labelli, labello toto e basi usque ad apicem lobi intermedii c. 0,5 cm longo, lobis lateralibus c. 0,4 cm longis; columna glabra, clinandrio dorso in lobum brevem obtusum producto, rostello bidentato, pede producto; anthera ovato-cucullata, antice excisa, glabra; ovario cylindraceo glabro, c. 1,2 cm longo.

Auf Bäumen in Fruchtgärten bei Fort de Kock, c. 1000 m ü. M. (R. Schlechter n. 15928. — Blühend am 22. Jan. 1907).

Diese merkwürdige Art ist wohl am nächsten mit *T. subulatum* (Bl.) Rchb. f. verwandt.

Sarcochilus R. Br.

S. sumatranus Schltr.

Epiphyticus, dependens vel patulus, usque ad 15 cm longus; radicibus filiformibus elongatis, flexuosis, glabris; caule usque ad 10 cm longo, tereti, glabro, omnino vaginis foliorum obtecto; foliis erecto-patentibus, oblique elliptico-ligulatis, obtusis, basin versus paulo angustatis, 8,5—12 cm longis, medio fere 1,4—2,5 cm latis; racemis elongatis, folia plus minusve excedentibus, usque ad 25 cm longis, multifloris, paulo compressis, illos *S. teretis* Rchb. f. imitantibus; pedunculo brevi, bracteis semiorbicularibus abbreviatis, ovario multoties brevioribus; rhachi paulo incrassata; floribus

succedaneis, distichis, illis *D. compressi* Rchb. f. similibus sed paulo majoribus; sepalis obovato-ellipticis obtusis, glabris, c. 1 cm longis, lateralibus obliquis, apice obtuse acuminatis; petalis oblique obovatis obtusis, 0,8 cm longis; labello e basi trilobo, lobis lateralibus erectis, falcatis, oblongis, obtusis, c. 0,4 cm longis, intermedio perbrevi, obtusissimo, transverso, in calcar carnosum, circuitu ovato-lanceolatum, obtusum, glabrum, porrectum, ima basi tantum saccato-concavum, 0,6 cm longum producto, lamellis 2 divergentibus carnosis e basi labelli usque ad basin calcaris decurrentibus; columna brevi apice valde incrassata, pede 0,5 cm longo, attenuato; anthera cucullata glabra, antice breviter et obtuse rostrata; polliniis subglobosis, stipite lineari, basin versus paulo angustato, glandula suborbiculari ampla; ovario cylindrico glabro, c. 0,6 cm longo.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15965. — Blühend am 28. Jan. 1907).

Mit *S. compressus* Rchb. f. nahe verwandt aber durch Blütenfärbung und die Form des Labellums durchaus gut getrennt. Die Blüten sind weiß mit je einem roten Fleck am Grunde der Sepalen, Petalen und des verdickten Sporns resp. Fortsatzes des Mittellappens der Lippe.

S. teres Rchb. f.

Auf Bäumen bei Padang-Pandjang, ca. 800 m ü. M. (R. Schlechter n. 15968. — Blühend am 28. Jan. 1907).

Taeniophyllum Bl.

T. rhodantherum Schltr. n. sp.

Epiphyticum, acaule, perpusillum; radicibus applanatis, flexuosis, glabris, usque ad 30 cm longis, 2—2,5 mm latis; racemis erectis, fractiflexis, 1,5—2,5 cm altis, densius multifloris, rhachi muriculato-scaberula; pedunculo perbrevi; bracteis patentibus lanceolatis acuminatis, extus muricato-scabridis; floribus flavis, albo-calcaratis, anthera rubra, in genere inter minores, erecto-patentibus, distichis, more generis succedaneis; sepalis oblongis, extus carinatis, sparsim muriculatis, intus glabris, c. 0,3 cm longis, intermedio obtuso, lateralibus obliquis breviter acuminatis; petalis oblique lanceolato-ligulatis obtusis, glabris, margine irregulariter subdentatis, sepalis paululo brevioribus; labello ovato- vel late oblongo-subcucullato, antice in gibbum apiculiformem producto, marginibus incurvis, 2,5 mm longo, fere aequilato, calcare cylindraceo, obtusiusculo, glabro, ostium versus paululo attenuato, 0,5 cm longo; ovario cylindraceo tricostato, costis muriculatis, 0,4 cm longo.

Auf Bäumen bei Kampong-Tengah, ca. 700 m ü. M. (R. Schlechter n. 15984. — Blühend am 31. Jan. 1907).

Von dieser interessanten Art fand ich leider nur ein winziges Exemplar mit einer Blüte. Sie steht unter den Arten des Gebietes bisher recht vereinzelt da, zeigt aber gewisse habituelle Annäherung an *T. obtusum* Bl.

T. merapiense Schltr. n. sp.

Epiphyticum, perpusillum, acaule; radicibus filiformibus applanatis,

flexuosis, glabris, usque ad 10 cm longis, 1,5—2 mm latis; scapis gracillimis, setiformibus, usque ad 2,8 cm longis, laxe 2—5-floris; pedunculo 1—1,5 cm longo, vaginulis perpaucis minutis obsesso, glabro; bracteis ovato-lanceolatis acuminatis glabris, ovario brevioribus; floribus erecto-patentibus virescenti-flavidis; sepalis oblongo-lanceolatis, obtusiusculis, 0,3 cm longis, glabris, lateralibus cum intermedio et ungue petalorum ad medium usque connatis; petalis e basi lineari-unguiculata cum sepalis connata liberis, in laminam oblique subhastato-lanceolatam acutam dilatatis, sepalis paululo brevioribus; labello ovato-lanceolato, obtusiusculo, glabro, apice intus appendice subulato, infracto, brevi ornato, sepalis aequimagno, ad ostium calcaris lamella humili transversa bilobulato ornato, calcare subgloboso obtusissimo glabro, labelli laminae fere duplo breviore; columna brevi, dorso minute puberula apice biauriculata, rostello brevi adscendente; anthera late ovoideo-cucullata glabra, apice adscendente; polliniis 4 oblique pyriformibus, stipite lineari, polliniis breviore, glandula rotundata minuto; ovario cylindraceo glabro, c. 0,2 cm longo.

An Baumstämmen in den Wäldern auf dem Gunong-Merapi, ca. 2600 m ü. M. (R. Schlechter n. 15951. — Blühend am 25. Jan. 1907).

Diese sehr distinkte Art gehört einer Sektion an, die hauptsächlich weiter östlich auftritt und sich durch die verwachsenen Sepalen und Petalen auszeichnet. Für die Sektion bringe ich hiermit den Namen *Codonosepalum* in Vorschlag, im Gegensatz zu *Eu-Thaeniophyllum*, bei dem Sepalen und Petalen frei sind.